



WAHLEN

Jede Stimme zählt – gehen auch Sie wählen!

Am 27. September wird der Deutsche Bundestag gewählt

Oberbürgermeisterin Helma Orosz ruft alle wahlberechtigten Dresdnerinnen und Dresdner auf, am kommenden Sonntag, 27. September den Deutschen Bundestag zu wählen: „Wir erinnern in diesem Jahr an die Friedliche Revolution. Das Recht auf demokratische freie Wahlen ist eins von den Menschen- und Bürgerrechten, die vor 20 Jahren engagierte Menschen erkämpften. Dieses Recht sollte keiner achtlos wegwerfen.“ Kreiswahlleiter

Detlef Sittel ergänzt: „Es ist sehr wichtig, diese Errungenschaft demokratischer Wahlen wahrzunehmen und zu pflegen. Deshalb rufen wir alle Wahlberechtigten der Landeshauptstadt Dresden auf, am Sonntag wählen zu gehen.“ Fragen zur Wahl, zur Briefwahl und zu den Wahllokalen können noch bis Sonntag, 27. September, an das Bürgertelefon unter der Rufnummer (03 51) 4 88 11 20 gerichtet werden. Im Internet gibt es unter www.dresden.de/wahlen weitere Informationen. Ab 18 Uhr sind alle Dresdnerinnen und Dresdner herzlich zur Wahlpräsentation in den Plenarsaal des Rathauses, Dr.-Külz-Ring 19, eingeladen. Kreiswahlleiter Detlef Sittel begrüßt die Gäste und führt durch den Abend. Im Plenarsaal werden über Leinwand und Fernsehbildschirme aktuelle Daten zur Wahlbeteiligung und zu den ersten Ergebnissen der Wahlen präsentiert.

de/wahlen weitere Informationen. Ab 18 Uhr sind alle Dresdnerinnen und Dresdner herzlich zur Wahlpräsentation in den Plenarsaal des Rathauses, Dr.-Külz-Ring 19, eingeladen. Kreiswahlleiter Detlef Sittel begrüßt die Gäste und führt durch den Abend. Im Plenarsaal werden über Leinwand und Fernsehbildschirme aktuelle Daten zur Wahlbeteiligung und zu den ersten Ergebnissen der Wahlen präsentiert.

Verfassungsurkunde nun im Stadtarchiv

Oberbürgermeisterin Helma Orosz dankt dem scheidenden Landtagspräsidenten



◀ **Verfassungsurkunde.** Erich Iltgen (links) überreichte am 17. September ein Faksimile der Verfassung des Freistaates Sachsen an Oberbürgermeisterin Helma Orosz zum Verbleib im Stadtarchiv. Die Übergabe war eine der letzten Amtshandlungen von Erich Iltgen als Landtagspräsident. Nun tritt der dienstälteste Landtagspräsident nach 19 Jahren im Amt ab. Am 16. September erhielt das Sächsische Staatsarchiv die Originalverfassung. Die Verfassung des Freistaates Sachsen, unterzeichnet vom Landtagspräsidenten Erich Iltgen und dem damaligen Ministerpräsidenten, Prof. Dr. Kurt Biedenkopf, wurde am 27. Mai 1992 in der Dreikönigskirche verkündet. Der Leiter des Stadtarchivs, Thomas Kübler (rechts), erhält mit dem Faksimile ein legitimes Exemplar als Ergänzung des Bestandes im Stadtarchiv. Foto: Roland Fröhlich

SEMICON Europa erstmalig in Dresden

Erstmals findet in Dresden die Halbleitermesse SEMICON statt. Die Landeshauptstadt und sächsische Unternehmen werden sich Anfang Oktober in der Messe Dresden präsentieren. In den Jahren zuvor war Stuttgart der Gastgeber. ▶ Seite 6

Dresdner Lyrikpreis 2010 ausgeschrieben

Der Dresdner Lyrikpreis 2010 ist ausgeschrieben. Die Auszeichnung wird von der Oberbürgermeisterin ausgelobt. Das Dresdner Literaturbüro nimmt Bewerbungen aus Deutschland und Tschechien bis 30. September entgegen. ▶ Seite 5

Neue Broschüre zur Friedlichen Revolution

Die Veranstaltungsbroschüre „Dresden '89 – Aufbruch zur Demokratie“ liegt ab sofort kostenlos in allen Bürgerbüros, Ortsämtern und den Informationsstellen der Rathäuser aus. Sie enthält etwa 70 Kultur- und Bildungsveranstaltungen. ▶ Seite 3

Stadtrat: Tagung und Beschlüsse

Die dritte Sitzung des neuen Stadtrates findet am Donnerstag, 1. Oktober, 16 Uhr im Plenarsaal des Rathauses statt. Die Stadträte entscheiden unter anderem über die Bewerbung der Stadt um die Präsidentschaft im europäischen Netzwerk POLIS. Auf ihrer letzten Sitzung am 10. September wählten die Stadträte die Mitglieder und Stellvertreter der Ortsbeiräte. ▶ Seiten 8 bis 10 und 13

Hochwasserschutz an der Weißeritz

Heute beginnt mit dem symbolischen Baggerhub ein neues Kapitel für den Hochwasserschutz an der Vereinigten Weißeritz. Das gesamte Bauvorhaben wird gemeinsam von der Stadt Dresden und dem Freistaat Sachsen umgesetzt. ▶ Seite 7

„Sprachsignale“ in den Technischen Sammlungen

Unter dem Titel „Sprachsignale“ sind vom 23. September 2009 bis zum 10. Januar 2010 Geräte aus der historischen akustisch-phonetischen Sammlung der TU Dresden in den Technischen Sammlungen Dresden zu sehen. Diese Sammlung dokumentiert, wie Sprachsignale erforscht und nachgebildet wurden.

Informationen für Interessierte ab 50+

Als Beilage befindet sich der Dresdner Veranstaltungskalender 50+ in diesem Amtsblatt. Er nennt Veranstaltungen und Termine für Seniorinnen und Senioren.

◀ **Liegenschaftskataster.** Änderung von Daten ▶ Seite 12

◀ **Bebauungsplan.** Reick, Wohnsiedlung Gasanstaltstraße ▶ Seite 13

◀ **Ausschreibung.** Bauleistungen ▶ Seiten 14–19

Freiberger Straße wieder offen

Die Arbeiten an der Freiberger Straße sind abgeschlossen. Für den Straßenverkehr öffnete die Strecke in Höhe des World Trade Centers am 17. September. Auch die Straßenbahnlinien 7 und 12 fahren wieder auf ihrer alten Route. Zuvor wurden Gleise und Fahrleitungen erneuert sowie der Haltepunkt Freiberger Straße barrierefrei umgestaltet. Hier entstand auch eine zusätzliche Fußgänger-Querung. Außerdem wurden alle Einmündungs- und Kreuzungsbereiche baulich angepasst. Die Baukosten betragen insgesamt 1,3 Millionen Euro. Davon trägt die Stadt Dresden 290 000 Euro.

Neue Beleuchtung im Kohlgraben

Bis 30. Oktober werden auf der Straße Kohlgraben die Straßenbeleuchtung erneuert. Arbeiter installieren auf der südlichen Seite der Straße 13 Aufsatzleuchten. Die Kosten betragen rund 58 000 Euro.

Pflegeelterntreffen des Jugendamtes

Insgesamt 113 Pflegeeltern und 110 Kinder nahmen am 19. September am Ersten Dresdner Pflegeelterntreffen im Kinderzirkus KAOS teil. Das Jugendamt hatte dazu eingeladen. In Dresden kümmern sich 162 Pflegefamilien mit großem Engagement um insgesamt 210 Pflegekinder. Der Pflegekinderdienst des Jugendamtes nahm das Treffen zum Anlass, das ehrenamtliche Engagement der Pflegeeltern öffentlich zu würdigen.

Dokumente zum Volkspark gesucht

Um den über hundert Jahre alten Volkspark an der Räcknitzhöhe denkmalgerecht instand setzen zu können, werden historische Ansichten der Parkanlage gesucht. Wer leihweise historische Postkarten, persönliche Fotos und ähnliche Dokumente zur Verfügung stellen kann, die Auskunft über den Park in der Vor- und Nachkriegszeit vermitteln, wendet sich bitte an das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft.

Kontakt

Abteilung Planung/Entwurf/Neubau
Stephanie Jäger
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 71 46
SJaeger@dresden.de

Keine gesundheitliche Gefährdung im Technischen Rathaus

Anzeige wegen übler Nachrede gegen Anwalt Rostek gestellt

„Es besteht keine gesundheitliche Gefährdung für die Mitarbeiter im Technischen Rathaus. Das ergeben eindeutig 17 durchgeführte Gutachten“, stellt Bürgermeister Winfried Lehmann klar. „Die Äußerungen von Regine Töberich und Holger Rostek sind schlichtweg falsch. Sie haben in der Pressekonferenz bewusst selektiv Aussagen aus städtischen Dokumenten ausgewählt und vorgetragen sowie die Inhalte an die eigenen Ansichten angepasst. Das ist üble Nachrede. Gegen Anwalt Rostek ist eine Strafanzeige wegen übler Nachrede gestellt. Eine weitere gegen Frau Töberich wird vorbereitet“, erklärt Bürgermeister Hartmut Vorjohann.

Bereits seit April 2007 gibt es in der Stadtverwaltung eine Arbeitsgruppe „Raumluft“, bestehend aus Betriebsarzt, Sicherheitsingenieur, den betroffenen Ämtern aus dem Technischen Rathaus, Personalrat, Liegenschaftsamt, Vermieter sowie aus jeweils einem Vertreter der staatlichen Arbeitsschutzaufsicht (damals Regierungspräsidium) sowie der Unfallkasse Sachsen. Diese Arbeitsgemeinschaft verständigte sich über aktuelle Probleme und stimmte gemeinsam das weitere Vorgehen ab. Die Aufsichtsbehörden, wie Landesdirektion und Unfallkasse, überprüften dabei die festgelegten Maßnahmen als unabhängiges Gremium.

Folgende Gutachten wurden durchgeführt:

■ 21.03.2007: Staubprobe Haus I, Fa. Müller-BBM

■ 16.04.2007: Estrichprobe Haus X, Fa. G.M.U.

■ 22.05.2007: Raumlufmessungen Häuser X und I, Fa. G.M.U.

■ 24.07.2007: Staubprobe Haus I, Fa. G.M.U.

■ 04.09.2007: Raumlufmessungen Häuser K und I, RP Dresden

■ 09.06.2008: Raumlufmessung Haus M, RP Dresden

■ 09.06.2008: Raumlufmessung Haus X, Fa. G.M.U.

■ 16.06.2008: Raumlufmessung Haus X, Fa. G.M.U.

■ 14.07.2008: Raumlufmessungen Häuser X, U, M und L, RP Dresden

■ 16.07.2008: Raumlufmessung Haus X, Fa. G.M.U.

■ 04./05.08.2008: Raumlufmessung, Materialprobe, Staubprobe Häuser I, K, X, L und M, Fa. Müller-BBM

■ 25.08.2008: Raumlufmessung Haus X, Fa. G.M.U.

■ 22.10.2008: Raumlufmessung Haus X, Fa. G.M.U.

■ 08.12.2008: Staubprobe Häuser K und I, Fa. Müller-BBM

■ 11.12.2008: Raumlufmessung Haus X, Fa. G.M.U.

■ 03.03.2009: Raumlufmessung, Materialprobe Haus X, Fa. G.M.U.

■ 21.07.2009: Raumlufmessung Haus X, Fa. G.M.U.

Alle Gutachten konnten belegen, dass für die Beschäftigten im Technischen Rathaus keine Gesundheitsgefahr besteht. Bei einigen Messungen gab es leichte hygienische Abweichungen. Der Wert lag

laut dem hygienischen Bewertungskonzept bei 0,3 Milligramm pro Kubikmeter. Erst bei einem Wert von 3 Milligramm pro Kubikmeter ist es hygienisch bedenklich. Raumlufmessungen sowie Staub- und Baustoffproben sind die relevanten Wirkungspfade, über die eine Gefährdung der Mitarbeiter eintreten könnte.

In einzelnen Bereichen wurde als Ergebnis der Gutachten der Tausch des Bodenbelages empfohlen, in anderen eine häufigere Lüftung. Speziell für das Haus X wurden Sanierungsmaßnahmen empfohlen, die vom Vermieter zügig umgesetzt und mit Begleitmessungen unterstützt wurden.

Zur Unterstützung der Stadt beteiligte sich selbst die Landesdirektion Dresden als staatliche Arbeitsschutzbehörde an der Abklärung der Gefahrstoffproblematik mit drei Messungen. Die Behörde bestätigte mit der Einschätzung der Gefährlosigkeit das Gesamtergebnis der anderen Gutachten.

Bürgermeister Winfried Lehmann weist noch einmal auf die Möglichkeit für die Mitarbeiter hin, sich bei Bedarf vom Amtsarzt untersuchen zu lassen. Auch das Gesprächsangebot mit ihm bleibt bestehen: „Arbeitsrechtliche Konsequenzen muss niemand befürchten. Und die Aussage, dass Mitarbeiter einen Maulkorb erhalten, ist schlichtweg Verleumdung.“ Seit einigen Tagen gibt es auch einen kontinuierlichen Austausch zwischen Mitarbeitern des Technischen Rathauses und dem Büro der Oberbürgermeisterin.

Die STADT baut

Bauarbeiten an der Waldschlößchenbrücke

■ Brücke und linkselbische Straßenanschlüsse

Auf der westlichen Abfahrtsrampe erfolgen Straßen- und Kanalbauarbeiten. Am Neustädter Bogenwiderlager entstehen das Traggerüst und die Schalung für die Auflagerbank des Brückenbogens. Auf dem Vormontageplatz richten die Bauarbeiter die gelieferten Stahlträger aus und verschweißen sie mit den bereits montierten Teilen. Im Fertigungswerk in Belgien wird der zweite Querträger als Verbindungsteil zwischen Bogen und Fahrbahn hergestellt.

■ Tunnelbau und Straßenanschlüsse

Auf der Stauffenbergallee stehen wei-

tere Verbau- und Erdarbeiten für die Baugrube des Anschlusstunnels an. Am Tunnel in der Waldschlößchenstraße schalen die Arbeiter die Bodenplatte für das Segment 14 ein und bewehren diese. Es beginnen nun die Vorbereitungen für die Schalung und Bewehrung des Segmentes 7. Auf der nordöstlichen Seite der Bautzner Straße brechen die Bauarbeiter die Oberfläche auf, damit sie anschließend mit weiteren Straßen- und Tiefbauarbeiten beginnen können. Nachdem der Verbau an den Segmenten 4 und 5 rückgebaut ist, können die Bauarbeiter an der Einmündung Waldschlößchenstraße/Bautzner Straße mit

der Verfüllung des Tunnels beginnen.

■ Straßenbau

Es gehen an der Einmündung Fischhausstraße/Bautzner Straße die Straßenbauarbeiten weiter.

■ Verkehrshinweise

Die Stauffenbergallee, die Bautzner Straße und die Fischhausstraße sind durchgehend zweispurig befahrbar. Am 22. September erfolgte eine Verkehrsumstellung von der Nord- auf die Südseite zwischen der Straße Am Brauhaus und der Fischhausstraße. Die Anglikastraße, die Klarastraße, die Straße Am Meisenberg und die Straße Am Brauhaus werden damit zu Sackgassen.

4-Orte-Ausstellung OHNE UNS!

Die Ausstellung OHNE UNS! zeigt an vier Hauptorten – Gedenkstätte Bautzner Straße, Prager Spitze, Motorenhalle und Lichthof des Dresdner Rathauses – Arbeiten nonkonformer Künstler, die sich den Karrierewegen im Sozialismus verweigerten und Dresden zu einem Zentrum der staatsfernen Künste entwickelten. Zugleich werden vor allem im Ausstellungsteil im Lichthof des Dresdner Rathauses, die perfiden Repressionsmethoden dokumentiert, mit denen SED und der Staatssicherheit gegen die „andere Kultur“ in Dresden vorgehen. Darüber hinaus integriert die Ausstellung Positionen jüngerer Künstler, die nach Kontinuitäten und Brüchen bei der gesellschaftlichen Rollenbestimmung von Kunst fragen. Das Projekt stellt erstmals umfassend eine facettenreiche Untergrund-Kultur vor, die von den 1950er Jahren bis zum Ende der 1980er Jahre in Dresden bedeutsam war und die eine große Bedeutung für die nicht etablierten Kunstszene in der DDR insgesamt hatte.

Eröffnungen der 4-Orte-Ausstellung OHNE UNS!

- 24. September, 19.30 Uhr
Prager Spitze, Prager Straße 2 a, 3. Etage
- 24. September, 21 Uhr
Motorenhalle, Wachsbleichstraße 4 a
- 7. Oktober, 18 Uhr
Lichthof des Rathauses, Dr.-Külz-Ring 19
- www.ohne-uns-dresden.de



SSV 04 Dresden
Zschachwitzerstr. 1
01237 Dresden



Für Sie und unsere Mitglieder!
Wanderungen und Ausflugsfahrten
für Familien und Senioren
Urlaubsfahrten nach Ungarn
Wochen- und Samstagsbetreuung für
Kinder von 3–12 Jahre (Spiele)
Fußball ab 3–8 und 17–45 Jahre

Anmeldung: Begegnungsstätte
Gasanstaltstr. 10, 01237 Dresden
Tel.: 03 51 / 2 16 75 71
Fax: 03 51 / 2 74 74 06
E-Mail: ssv04dresden@aol.com
Internet: www.ssv04dresden.com

„Demokratie ist etwas für alle“



◀ **Gruppe der 20.** Frank Richter (Mitte) wurde 1960 in Meißen geboren. Am 8. Oktober 1989 gründete er gemeinsam mit Andreas Leuschner aus einer Demonstration heraus die „Gruppe der 20“. Der damalige Kaplan und katholische Geistliche heiratete 2006, arbeitete vorübergehend als Ethiklehrer in Hessen und leitet heute die Landeszentrale für politische Bildung auf der Schützenhofstraße. Er lebt mit seiner Familie in Dresden. Foto: Archiv

Seit Februar 2009 ist Frank Richter Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung (SLpB). Im Herbst 1989 war er Gründungsmitglied der „Gruppe der 20“ in Dresden. Deren Gesprächsaufnahme mit dem damaligen Oberbürgermeister der Stadt Dresden, Wolfgang Berghofer, legte einen wichtigen Grundstein zur Demokratisierung des Gesellschaftssystems in der DDR. Die SLpB engagiert sich maßgeblich in Sachen Demokratieförderung und Stärkung der Zivilgesellschaft im Freistaat. Auch bei der geplanten Festveranstaltung der Landeshauptstadt am 8. Oktober, auf der Prager Straße ist sie dabei. In Vorbereitung der Festveranstaltung führte die Amtsblatt-Redaktion ein Interview mit Frank Richter.

Aktuell wird oft über Politikverdrossenheit und Parteienmüdigkeit gesprochen. Ist der demokratische Aufbruchgeist von 1989/90 gänzlich verfliegen?

Historische Situationen wie die der Jahre 1989/90 sind ziemlich selten. Damals hat eine Revolution stattgefunden, eine erfolgreiche und eine friedliche, also eine einmalige in der deutschen Geschichte. Diejenigen, die damals aktiv und mutig waren, erinnern sich heute noch so, als wäre es gestern gewesen. Ihnen ist der Geist überhaupt nicht weggefliegen. Viele von denen, die damals abgewartet oder gebremst haben, sind immer noch beschämt und haben auch damals nichts vom Geist verspürt. Zwei andere Dinge sind ebenso wichtig: Es kann nicht immer Aufbruchgeist herrschen. Es gibt Zeiten, da braucht es den Geist der Geduld und der Beharrlichkeit. Jede neue Generation muss neu auf die Suche gehen – nach dem Aufbruchgeist ihrer Zeit.

Welche Bedeutung hat das historische Ereignis der Gründung der „Gruppe der 20“ für das Selbstverständnis der Dresdner heute?

Nach meiner Wahrnehmung eine zunehmende. In Dresden ist die Erkenntnis gewachsen, dass die Stadt ein hervorragender Ort der friedlichen Revolution war. Mit der Gründung und Etablierung der „Gruppe der 20“ hat Dresden ein sehr originelles Stück Demokratiegeschichte geschrieben. Dabei möchte ich hervorheben, dass dies nur deshalb gelang, weil verschiedene Menschen an verschiedenen Stellen und unabhängig voneinander zu der Erkenntnis gekommen waren: „Ich kann jetzt nicht mehr weiter machen wie bisher. Ich muss Neues wagen.“ Das heißt: Es gab keine Helden, die für sich allein etwas hätten bewirken können. Wenn man von Helden sprechen will, dann von den ungezählten „einfachen“ Menschen auf den Straßen, unter deren Eindruck all die einzelnen, so genannten Entscheidungsträger handelten. Dresden hat sich im Oktober 1989 auch als Stadt – das heißt als Lebensraum von Bürgerinnen und Bürgern – neu gefunden. Ich freue mich, dass der 8. Oktober jetzt Gedenktag ist. Er könnte neben dem 13. Februar zu einem zweiten wichtigen Datum in der Seele dieser Stadt werden – einer, an dem man fröhlich die wieder gewonnene Freiheit feiern kann.

Mit welchen Veranstaltungen wird die SLpB auf der Fest- und Bürgermeile am 8. Oktober vertreten sein?

Die Landeszentrale wird in der Innenstadt mit einem „Infomobil“ vertreten sein. Außerdem unterstützt die Landeszentrale die Installation der „machine de liberte“, die im Rathaus besucht werden kann.

Wie können Dresdner Institutionen dazu beitragen, ein Bewusstsein für Demokratie und Menschenrechte in der jüngeren Generation fester zu verankern?

Indem sie sich selbst demokratisieren, eine Kultur der wechselseitigen Wertschätzung aufbauen und offen bleiben für die politischen Probleme vor der eigenen Haustür. „Vor der eignen Haustür“ – das heißt heute auch: in der einen Welt, in der die Menschen aufeinander angewiesen sind. Demokratie und Menschenrechte sind etwas für alle.

Veranstaltungen zur Friedlichen Revolution

Die Veranstaltungsbroschüre „Dresden '89 – Aufbruch zur Demokratie“ liegt druckfrisch aus. In einem Arbeitskreis, in dem sich über zwei Dutzend engagierte Institutionen der Zivilgesellschaft einbringen, wurden annähernd 70 interessante Kultur- und Bildungsveranstaltungen konzipiert. Das Hauptaugenmerk liegt hierbei auf der zentralen Jubiläumsveranstaltung, die am 8. Oktober auf der Fest- und Bürgermeile Prager Straße gemeinsam mit vielen Partnern verwirklicht wird. Aber auch thematisch angelehnte Veranstaltungsformate, die im 2. Halbjahr 2009 oder im 1. Halbjahr 2010 realisiert werden, sind in der Broschüre vertreten. Gastspiele, Ausstellungen, Gedenkgottesdienste, Konzerte, Lesungen, Kunstprojekte, gesellschaftspolitische Bildungsveranstaltungen, Podien und Meinungsforen sowie Bildungsreisen laden die Besucherinnen und Besucher zur Auseinandersetzung mit dem 20. Jahrestag der Friedlichen Revolution in und um Dresden ein.

www.dresden.de/1989

Keine Gewalt! Revolution 1989

Das Dresdner Stadtmuseum, Wilsdruffer Straße 2, zeigt anlässlich des Jubiläums „20 Jahre Friedliche Revolution“ die Sonderausstellung „Keine Gewalt!“. In dieser Ausstellung wird an die Ereignisse in Dresden erinnert. Ausgestellt werden rund 500 Objekte mit bislang unveröffentlichten Film-, Bild- und Tondokumenten. Im Rahmen der Ausstellung findet am Donnerstag, 1. Oktober, 19 Uhr, ein Gespräch unter dem Titel „Ich war am Hauptbahnhof“ über Fluchtversuche, Gewalt und Demonstrationen am 3. und 4. Oktober 1989 in Dresden statt. Es diskutieren Oberlandeskirchenrat Harald Bretschneider und Detlev Pappermann, Berater der Führungsgruppe Spezialeinheiten Sachsen und 1989 Oberleutnant in der Dienst Einheit 9, Spezialeinsatzkommando. Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk Weiterdenken der Heinrich-Böll-Stiftung organisiert.

■ Ausstellung „Keine Gewalt! Revolution in Dresden 1989“

■ bis 10. Januar 2010

■ Öffnungszeiten

Dienstag bis Donnerstag, Sonnabend,
Sonntag 10 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 19 Uhr

Die Oberbürgermeisterin gratuliert

zum 105. Geburtstag am 28. September

Hildegard Hermsdorf, Leuben

zum 101. Geburtstag am 29. September

Charlotte Bock, Blasewitz

zum 90. Geburtstag am 25. September

Hilde Engel, Altstadt
Ilse Jenke, Blasewitz
Charlotte Kleemann, Altstadt
Robert Nestmann, Neustadt
Ursula Zschommler, Prohlis
am 26. September
Hildegard Gasch, Pieschen
Ursula Grimmer, Cossebaude
Marianne Lindner, Cotta
Werner Träber, Cotta
Gottfried Wolf, Cotta
Charlotte Zimmermann, Altstadt

am 27. September

Annemarie Bähr, Plauen
Dora Schlegel, Klotzsche
Walter Schubert, Blasewitz
Gertraud Selbmann, Altstadt

am 28. September

Ruth Franz, Klotzsche
Erika Fuhrmann, Loschwitz
Gertrud Heymann, Pieschen
Helmut Jähmig, Altstadt
Annelies Pelzer, Pieschen
Dora Vetter, Cotta
Rudolf Zimmermann, Leuben
Elfriede Zosel, Pieschen

am 29. September

Gerhard Braune, Blasewitz
Edith Görner, Langebrück
Herbert Hauptmann, Pennrich
Senta Huhn, Cotta
Doris Meergans, Pieschen
Herta Mielke, Blasewitz
Erwin Pfeiler, Pieschen
Helga Rasch, Prohlis
Roland Schnorr, Cotta

am 30. September

Hildegard Großer, Cotta
Elfriede Hein, Plauen
Gertrud Kinder, Blasewitz
Johannes Neßmann, Altstadt
Charlotte Schmidt, Prohlis
Heinz Simmank, Neustadt

am 1. Oktober

Hildegard Mauer, Cotta
Herta Michalk, Altstadt
Hildegard Vogt, Prohlis

TIER des Monats

Katzen suchen neues Zuhause

Viele Stubentiger warten auf ein neues Frauchen oder Herrchen. Die „Tiere des Monats“ aus dem Tierheim Dresden gehören diesmal zu einer großen Gruppe Katzen, die sehr plötzlich aufgenommen werden mussten, da ihre Besitzer eine artgerechte Versorgung nicht mehr gewährleisten konnten. Die Tiere sind alle Freigang gewöhnt, auf den sie bis zu ihrer Vermittlung vorerst verzichten müssen. Jeder Besitzer sollte sich seiner Verantwortung bewusst sein und durch Kastration ungewollten Nachwuchs verhindern, falls er einem Tier Freilauf gewährt. Durch ein Halsband mit Name

und Telefonnummer oder durch einen Mikrochip ist es möglich, entlaufene Tiere ihren Besitzern zuzuordnen.

Das nächste Vermittlungswochenende findet am 3. und 4. Oktober von 13 bis 15 Uhr im Tierheim Dresden, Zum Tierheim 10, statt. Alle Interessenten sind herzlich willkommen.

www.dresden.de/tierheim

▼ **Spiel mit mir!** Diese verschmusten Katzen suchen ein neues Zuhause. Foto: Tierheim Dresden



DRESDEN FERNSEHEN



...näher dran!

Wir suchen die Winter-Wetter-fee!



Jetzt bewerben und bald das Winter-Wetter moderieren!

www.dresden-fernsehen.de/wetterfee

Fernsehen in Dresden GmbH, Schandauer Straße 64, 01277 Dresden
Telefon: 0351 / 315 40 70 Fax: 0351 / 315 40 799
Mail: fernsehen@dresden-fernsehen.de

Die Oberbürgermeisterin gratuliert

zur Goldenen Hochzeit am 26. September

Günter und Sigrid Koch, Plauen

zur Diamantenen Hochzeit am 1. Oktober

Karl-Heinz und Ursula Kretzschmar, Prohlis



Gartenspaziergänge 2009 gehen zu Ende

Der siebte und damit letzte der diesjährigen Dresdner Gartenspaziergänge führt in die 100-jährige Gartenstadt Hellerau. Treffpunkt ist am Mittwoch, 30. September, 16.30 Uhr an den Deutschen Werkstätten Hellerau, Moritzburger Weg 67. Die Führung übernimmt Andreas Stowasser vom Büro Stowasserplan.

Informationen

www.dresden.de/stadtgruen oder
www.sachsen.bdla.de
Telefon (03 51) 3 12 60 16 oder
(03 51) 4 88 71 14.

„Stürmische Wogen“ fertig restauriert

Die Restaurierung der bronzenen Plastik von Robert Dietz am Brunnen „Stürmische Wogen“ ist abgeschlossen. Die Plastik wurde im Heißwasser-Dampfstrahl-Reinigungsverfahren gereinigt. Sämtliche Schmutzkrusten, Korrosionsablagerungen und -auflagen wurden mittels Schaber, Skalpell und erforderlichenfalls mit speziellen Chemikalien vorsichtig entfernt, Risse und Fugen geschlossen. In den nächsten Tagen sanieren Arbeiter noch die Fugen des Granitmittelteiles. bevor der Brunnen Zum Abschluss der Brunnensaison 2009 Anfang Oktober geht der Brunnen noch einmal in Betrieb. Die Restaurierung im Auftrag des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft stand ebenso wie beim Brunnen „Stilles Wasser“ 2008 unter der fachlichen Aufsicht des Landesamtes für Denkmalpflege. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 70 000 Euro.

Ausstellung über Meister der Animation

„Mit Schwung von der Grafik zum Film“ – unter diesem Titel beginnt am Freitag, 2. Oktober, eine Ausstellung in den Technischen Sammlungen Dresden, Jung-hansstraße 1 bis 3, zum 100. Geburtstag von He Hellerau, der eigentlich Heinz Engelmann hieß. Das Deutsche Institut für Animationsfilm präsentiert das Werk des bedeutenden, doch wenig bekannten Meisters der Animation. Nach Lehrjahren in der Werbegrafik reiste er in den 1930er Jahren mit dem Zirkus Sarrasani durch Europa, bis er schließlich den Animationsfilm für sich entdeckte. Nach Stationen in Antwerpen, Amsterdam und Berlin kam er zur Werbefilmfirma Boehner-Film in Dresden und kehrte somit nach Hellerau zurück. Als einer der ersten Mitarbeiter des DEFA-Studios für Trickfilme in Dresden erfand er dessen Logo. Am 30. November dieses Jahres wäre Heinz Engelmann alias „He Hellerau“ 100 Jahre alt geworden. Bis zum 28. März 2010 haben Besucher die Gelegenheit, mehr über ihn und seine Arbeit zu erfahren.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9 bis 17 Uhr
Sonnabend und Sonntag 10 bis 18 Uhr

Treff für Kleinkinder in der Bibliothek

Am Donnerstag, 1. Oktober, 9.30 Uhr, lädt die Haupt- und Musikbibliothek, Freiburger Straße 35, zum nächsten Treff für Kleinkinder ein. Mit dieser 14-täglichen Veranstaltungsreihe soll jungen Eltern mit ihren ein- bis dreijährigen Kleinkindern die Möglichkeit gegeben werden, in einem offenen Treff erste Kontakte zur Bibliothek, zur Leseförderung und zu anderen interessierten Eltern zu finden. Der Eintritt ist kostenfrei.

Anmeldung

(03 51) 8 64 82 33

„Carmina burana“ im Kulturpalast

Am Donnerstag, 1. Oktober, beginnt 19.30 Uhr im Festsaal des Kulturpalastes ein Sonderkonzert der Philharmonie und der Philharmonischen Chöre Dresden. Unter Dirigent Rafael Frühbeck de Burgos erleben die Besucher „Carmina burana“ von Carl Orff und „Fantasie für Klavier, Chor und Orchester c-Moll op. 80“ von Ludwig van Beethoven.

„Sultan und Kotzbrocken“ im TJG



„Sultan und Kotzbrocken“ heißt das Schauspiel von Claudia Schreiber, das vor kurzem im Theater Junge Generation, Meißner Landstraße 4, seine Urauffüh-

◀ **Raus aus den Federn.** Der Sultan und sein Diener Kotzbrocken entdecken die Welt. Foto: Klaus Gigga

rung feierte. Sultan ist Herrscher und ein Meister im Nichtstun. Jeden Tag sitzt er auf einem hohen Kissenberg, schaut aufs Meer und lässt sich bedienen. Doch das Leben außerhalb des Palastes kennt er nicht. Erst sein Diener Kotzbrocken eröffnet ihm völlig neue Welten – und das nicht ganz uneigennützig.

Christian Habicht und Annika Ullmann spielen unter der Regie von Rüdiger Pape. Alle Theaterfreunde ab sechs Jahren können sich die Geschichte einer merkwürdigen Freundschaft an folgenden Terminen ansehen: Am 2., 5., 6. und 7. Oktober um 10 Uhr sowie am 3. und 4. Oktober 16 Uhr.

Ausschreibung des Dresdner Lyrikpreises

Einsendeschluss am 30. September

Der Dresdner Lyrikpreis wird im Zweijahresturnus und im September 2010 zum siebten Mal vergeben. Der Preis, der zur Förderung des gegenwärtigen poetischen Schaffens von der Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden ausgelobt wird, ist mit 5000 Euro dotiert. Bewerber aus dem deutschsprachigen Raum und der Tschechischen Republik können von Verlagen, Herausgebern und Redaktionen der Literaturzeitschriften, Autorenverbänden und literarischen Vereinigungen vorgeschlagen werden. Auch Eigenbewerbungen sind ausdrücklich erwünscht. Einsendeschluss ist der 30. September 2009. Eingereicht werden sollen mindestens sechs und höchstens zehn Gedichte eines Autors in fünffacher maschinen- oder computergeschriebener Ausfertigung und eine knappe bibliografische Darstellung mit der Anschrift. Auf den Texten darf der Name nicht erscheinen. Stattdessen muss ein Kennwort auf allen Textseiten und auf der gesonderten Bibliografie angegeben werden.

Eine dreiköpfige tschechische Vorjury nominiert aus den tschechischen Einsendern bis zu fünf Kandidaten; drei deutschsprachige Vorjuroren wählen aus den deutschsprachigen Bewerbern bis zum 1. Februar 2010 ebenfalls bis zu fünf Kandidaten aus. Sie werden zur „Bardnale 2010“ für den Endausscheid nach Dresden eingeladen. Vor Hauptjury und Publikum präsentieren die Nominierten

einen rund zehnmütigen Ausschnitt der Wettbewerbsbeiträge.

Alle eingesandten Texte der nominierten Bewerber werden von renommierten literarischen Übersetzern in die jeweils andere Sprache übertragen und der Hauptjury zur Verfügung gestellt. Die Auswahl durch die Jury erfolgt ohne Ansehen der Person, die Namen der Einreicher werden den Vor- wie den Hauptjuroren nicht bekannt gegeben.

Bewerbungen für den Dresdner Lyrikpreis sind per Post zu schicken (bitte nicht per Einschreiben) an diese Adresse: Dresdner Literaturbüro, Antonstraße 1, 01097 Dresden. Fragen werden unter Telefon (03 51) 8 04 50 87 beantwortet. Einsendungen per E-Mail oder Fax werden nicht berücksichtigt.

Aus Kapazitätsgründen können weder Eingangsbestätigungen verschickt, noch Einschreiben bei der Post abgeholt werden. Zwischenbescheide werden nur an die nominierten Bewerber erteilt. Es erfolgt keine Rücksendung der Manuskripte. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ab 1. Februar 2010 werden die Kennworte der Nominierten auf den Homepages von Dresdner Literaturbüro www.dresdner-literaturbuero.de und Erich Kästner Museum www.erich-kaestner-museum.de veröffentlicht. Der Name des Preisträgers wird nach der Preisverleihung ebenfalls auf den angegebenen Internetseiten sowie in der Presse bekannt gegeben.

KULTUR

Interkulturelles Straßenfest

Ein Höhepunkt der 19. Interkulturellen Tage ist das Straßenfest am Sonnabend, 26. September, 12 bis 17 Uhr vor der Altmarkt-Galerie. Dresdner Vereine und Initiativen stellen sich sowie kulturelle und kulinarische Angebote aus aller Welt vor. Veranstalter ist der Vorbereitungskreis der Interkulturellen Tage Dresden 2009.

Die Interkulturellen Tage finden noch bis 4. Oktober in Dresden statt. In über 70 Veranstaltungen präsentieren Migrantinnen und Migranten unter dem Festival-Motto „Misch mit“ ihre Kulturen.

Programm

www.dresden.de/interkulturelletage

Ratsschmaus vor dem Rathaus

Am 20. September lud Oberbürgermeisterin Helma Orosz alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt Dresden zum „Interkulturellen Ratsschmaus“ am Rathaus bzw. im Foyer Goldene Pforte ein. Viele Neugierige mit großem Appetit waren der Einladung gefolgt. Sie ließen sich unter anderem afrikanische (Kuchenbällchen und Erdnusskroketten), russische (Pelmeni), libanesische (Kubeh) Köstlichkeiten, aber auch Dresdner Eierschecke und Kaffee gut schmecken. Die afrikanischen Musiker der Band Madagaskar-Blues sorgten für gute Laune und eine anregende Stimmung. Der Ratsschmaus war der Auftakt der Interkulturellen Tage.



▲ **Interkulturelle Musik.** Nicht nur ein Genuss für den Gaumen, sondern auch für die Ohren war der Ratsschmaus. Oberbürgermeisterin Helma Orosz ließ es sich nicht nehmen und musizierte mit der Band Madagaskar-Blues. Foto: Jana Zesch

Damit junge Mütter nicht allein dastehen

Pro Kind ist ein frühpräventives Angebot für werdende Mütter in schwierigen Lebenssituationen. Oft befinden sich junge schwangere Frauen in einer schwierigen Lebenslage oder haben Angst davor, mit der neuen Situation nicht klar zu kommen. Dann sollten diese Frauen das Angebot von Pro Kind nutzen.

Aktuell werden in Dresden 52 Frauen innerhalb des Projektes betreut. Weitere 12 Frauen können noch aufgenommen werden. Noch bis Dezember dieses Jahres können sich Erstgebärende zwischen der 12. und der 28. Schwangerschaftswoche mit Wohnsitz in Dresden und deren Angehörige bei Pro Kind melden.

Kontakt

■ Felsenweginstitut
Tolkewitzer Straße 90
Telefon (03 51) 21 68 70

■ Koordinatorin des Netzwerkes für Kinderschutz des Jugendamtes
Doreen Aloë
Rathaus, Dr.- Kütz-Ring 19
1. Etage, Zimmer 093
Telefon (03 51) 4 88 46 28
DAloe@dresden.de

Berufswahl treffen leicht gemacht

■ Heute, 24. September, hält der Buchautor Carl Schroebl in der Agentur für Arbeit, Budapester Straße 30, den Vortrag „Hilfe, ich muss mich entscheiden!“. Ab 16 Uhr referiert er im BIZ, Raum 1, über die Entscheidungsfindung und Motivation bei der Berufs- und Studienwahl.

■ Der Tag der offenen Tür der Medizinischen Berufsfachschule am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden auf der Alemannenstraße 14 findet am Sonnabend, 26. September, von 10 bis 13 Uhr statt. Die Berufe Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in, Physiotherapeut/in sowie Hebamme/Entbindungspfleger werden näher erklärt.

■ Ebenfalls am Sonnabend, 26. September, beginnt ab 10 Uhr der Aktionstag Bildung. Die Veranstaltungsorte sind das Bildungszentrum der Industrie- und Handelskammer, Langer Weg 4 und das Bildungszentrum der Handwerkskammer, Am Lagerplatz 8.

■ Überbrückungsmöglichkeiten für junge Leute stellt die Agentur für Arbeit auf der Budapester Straße 30 am Dienstag, 29. September, vor. Der Vortrag „Nach der Schule – Lust auf Ausland?“ beginnt 16.30 Uhr.

WIRTSCHAFT

Stadt Dresden auf Messen präsent

Internationale und nationale Veranstaltungen laden ein

Die Stadt ist im September und Oktober auf der Immobilien- und Finanzmesse „Immo & Finanz“ in Dresden, auf der EXPO REAL in München sowie auf der Halbleitermesse SEMICON Europa in Dresden vertreten.

■ Immobilien- und Finanzmesse „Immo & Finanz“, 26. und 27. September im Kongresszentrum des Dresdner Flughafens

Das Städtische Vermessungsamt ist auf der Immobilien- und Finanzmesse „Immo & Finanz“ am kommenden Wochenende, 26. und 27. September, im Kongresszentrum des Dresdner Flughafens vertreten. Am Stand 22 auf der Galerieebene informieren die Mitarbeiter über den Service-Infodienst „GeoDaten Dresden“ für die Immobilienbranche und den Themenstadtplan im Internet. Tendenzen zur Entwicklung des Dresdner Grundstücksmarktes im 1. Halbjahr 2009 werden vorgestellt sowie der Dresdner Marktbericht und die Bodenrichtwertkarte auf CD verkauft.

www.messe-immo-finanz.de

■ Internationale Fachmesse für Gewerbeimmobilien EXPO REAL 2009 vom 5. bis 7. Oktober in München

Mit dem diesjährigen Motto „Hochtechnologie trifft Lebensfreude“ wirbt die Landeshauptstadt mit Mitausstellern auf der Internationalen Gewerbeimmobilienmesse EXPO REAL für den Standort Dresden und für eigene Immobilienangebote sowie Planungen. Die Messe, an der Dresden zum 11. Mal teilnimmt, findet vom 5. bis 7. Oktober in München statt. Wie in den Vorjahren befindet sich der etwa 80 Quadratmeter große Stand in der zentral gelegenen Messehalle B2.

Präsentiert werden vorrangig die Planungen zu den Projekten „Neustädter Hafen“ und „Lingner Park-Stadt“. Am Dienstag, 6. Oktober findet eine Gesprächsrunde mit dem Ersten Bürgermeister Dirk Hilbert und renommierten Architekten zum Thema „Warum es sich lohnt, in Dresden aktiv zu sein“ statt.

Der diesjährige Messeauftritt erfolgt

gemeinsam mit den Mitausstellern Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, dem Dresdner Immobilienunternehmen Richert & Oertel GmbH & Co. KG, der TLG Immobilien GmbH Niederlassung Süd, der Lohnbach Investment Partners GmbH und den Kommunalpartnern STESAD GMBH Dresden und I & V Immobilien Betriebs- und Vermarktungsgesellschaft mbh der Ostsächsischen Sparkasse Dresden. Weiterhin unterstützen die Baywobau Dresden Baubetreuung GmbH und die ARCHE.tec Deutschland GmbH mit Sitz in Dresden den Auftritt und informieren über ihre Vorhaben.

www.dynamikhauptstadt.de

■ SEMICON Europa, 6. bis 8. Oktober in Dresden

In diesem Jahr wird erstmalig in der Messe Dresden die Werbekampagne für die Mikroelektronik-Region Sachsen fortgeführt. In den Jahren zuvor war die SEMICON Europa in Stuttgart zu Gast.

Mit dem Wechsel von Stuttgart nach Sachsen, wo mit rund 43 500 Beschäftigten in mehr als 1200 Unternehmen etwa 70 Prozent aller Beschäftigten der deutschen Halbleiterindustrie arbeiten, geht die wichtigste europäische Branchenmesse an den größten Branchen-Standort auf dem Kontinent. 14 sächsische Unternehmen und die Landeshauptstadt Dresden präsentieren sich auf dem sächsischen Gemeinschaftsstand (G 53-69) in Halle B1, organisiert von der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH und Silicon Saxony e. V.

Dass die Messe ab diesem Jahr in Dresden stattfindet, ist durch das neue Tagungszentrum Börse Dresden möglich geworden. Der Neubau bietet zwei kombinierbare Säle zu 300 Plätzen inklusive Anbindung an die Hallen. Die wichtigste Branchenmesse der Halbleiterindustrie hat damit im „Silicon Saxony“, Europas führendem Mikroelektronikstandort, ihr Zuhause.

www.silicon-saxony.net

Vorsorgeuntersuchung für Kinder

Bürgermeister Martin Seidel eröffnete am 15. September die Aktion „Ich geh' zur U! Und Du?“ in der Einrichtung „Anerkannte Kneipp-Kindertagesstätte Gesunde Zwerge – versetzen Berge“ auf der Georg-Palitzsch-Straße 93. Die Aktion soll die Eltern daran erinnern, dass es Früherkennungsuntersuchungen – sogenannte U-Untersuchungen – für ihre Kinder gibt. Dadurch können Entwicklungsstörungen früh erkannt und besser behandelt werden. Die Untersuchung schließt auch die Überprüfung des Impfstatus ein. In diesem Jahr startet die Aktion, die das Gesundheitsamt in Kooperation mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung durchführt, zunächst in fünf Dresdner Kindertageseinrichtungen. Eine Ausdehnung auf weitere Einrichtungen ist geplant.



▲ **Gesunde Kinder.** Das Herumtoben macht nur richtig Spaß, wenn es auch allen gut geht. Foto: Dr. Nicole Wolfram

Eiszeit beginnt im Sportpark Ostra

Am Sonnabend, 19. September öffnete um 19.30 Uhr die Trainingseishalle der Freiburger Arena Dresden ihre Türen und lädt zum musikalisch untermalten Eislaufen ein. Schlittschuhe können wie gewohnt ausgeliehen werden, der Eintritt beträgt 3,50 Euro bzw. 2,50 Euro für Begünstigte.

Ab Sonntag, 4. Oktober haben alle Interessierten wieder die Möglichkeit, sich unter professioneller Anleitung zum Kufencrack ausbilden zu lassen. Die Eislaufkurse finden jeden Sonntag um 18.15 Uhr für Anfänger bzw. um 19.15 Uhr für Fortgeschrittene statt.

Telefon (03 51) 4 88 52 52
www.dresden.de/eislaufen

16 Jahre **REIFENHAUS FREITAL**
Fahrwerkstest Haupt- Abgasuntersuchung Autoservice

Winterreifen jetzt bestellen,
wenn's schnell bezahlen!

AKTION
„Sauwetter-Reifen“

- ✦ Günstige Preise der Vorsaison sichern
- ✦ Viele Winter - Alufelgen im Angebot
- ✦ 3 Jahre Garantie auf unsere Hausmarke

Aktionszeitraum bis **30.09.09**
✦ Jeder Besteller bekommt ein Geschenk

Dresdner Str. 3, 01705 Freital · Tel. (0351) 649 21-94 · Fax -96 · E-Mail: info@reifenhaus-freital.de

Bürgerbüro Neustadt geschlossen

Das Bürgerbüro Neustadt ist am Mittwoch, 30. September, aus organisatorischen Gründen geschlossen. Die Vertretung ist das Bürgerbüro Pieschen, Bürgerstraße 63 oder das Bürgerbüro Klotzsche, Kieler Straße 52, in der Zeit von 9 bis 18 Uhr wendend. Am Donnerstag hat das Bürgerbüro Neustadt wieder wie üblich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Ortsbeirat Leuben tagt am 30. September

Mit der Verpflichtung der Ortsbeiräte beginnt die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Leuben am Mittwoch, 30. September, 18 Uhr, im Ortsamt, Bürgersaal, Hertzstraße 23. Ein weiteres Thema ist der Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung auf der Johannes-Brahms-Straße 52.

Stadtplaner auf Fachexkursion

Am Freitag, 25. September, führen die Abteilungen Stadtplanung Stadtgebiet und Stadtplanung Innenstadt des Stadtplanungsamtes eine Fachexkursion nach Dessau durch. Die Abteilungen sind an diesem Tag nicht besetzt.

Nossener Brücke erst ab 2. Oktober frei

Die Bauarbeiten an der Nossener Brücke dauern eine Woche länger als geplant. Die Änderung der Bauzeit ergibt sich daraus, dass in der abzubrechenden Betonplatte Stahlstäbe (Bewehrungs-eisen) vorgefunden wurden. Deshalb mussten die Bauarbeiter ihre Abbruchtechnologie von Fräsen auf Rückbau mit Hilfe des Abbruchhammers umstellen. Voraussichtlich am 2. Oktober sind die Bauarbeiten abgeschlossen.

Bau auf dem Wertstoffhof Johannstadt

Am 1. und 2. Oktober wird die Einfahrt Hertelstraße 3 zum Wertstoffhof Johannstadt instand gesetzt. Zur Einfahrt ist an diesen beiden Tagen das Tor 100 Meter weiter links zu benutzen. Die Wertstoffannahme befindet sich am 1. und 2. Oktober im Hofbereich des Behälterdienstes. Die Öffnungszeiten werden während der Baumaßnahme nicht verändert. Ab dem 5. Oktober ist die bisherige Einfahrt Hertelstraße 3 wieder offen.

Hallo PARTNER

Mit dem Drahtesel für Ordnung sorgen



▲ **Ordnungshüter.** Kürzlich besuchte eine Fahrradstaffel aus der Partnerstadt Hamburg unsere Stadt. Der zweite Bürgermeister Detlef Sittel (Mitte) begrüßte sie an der Goldenen Pforte. Die Verkehrspolizeiinspektion Dresden und die Verkehrsdirektion II Hamburg traten in einen direkten Erfahrungsaustausch. Thema dafür war die Unfallentwicklung bis 2007. Um der negativen Entwicklung im

Verkehrsunfallgeschehen unter Beteiligung von Radfahrern entgegen zu wirken, bauten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen eines Pilotprojektes des Sächsischen Staatsministeriums des Innern in Dresden eine eigene Fahrradstaffel auf. Neben Gesprächen unternahmen sie auch gemeinsame Fahrrad-Verkehrsstreifen im Stadtgebiet Dresden. Foto: Marion Mohaupt

GESUNDHEIT

Krankheiten vor der Geburt erkennen

Die Pränataldiagnostik (PND), die Erkennung von Krankheiten vor der Geburt, steht im Mittelpunkt von drei gesundheitspolitischen Abenden. Die Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden, Kristina Winkler, und das Frauen- und Mädchengesundheitszentrum MEDEA e. V. laden Interessierte dazu herzlich ein. Experten und Expertinnen halten Vorträge und beantworten Fragen. Veranstaltungsort ist der MEDEA e. V. auf der Priebnitzstraße 55. Der Eintritt ist kostenfrei.

Vorträge:

- Methoden der Pränataldiagnostik – Chancen und Risiken

mit Dipl. med. Uwe Schilling und Dipl.-Psych. Anke Wegener

30. September, 19.30 Uhr

■ Recht und Ethik in der PND mit Dr. med. Teresa Neuhann und Dr. phil. Anne-Katrin Olbrich

7. Oktober, 19.30 Uhr

■ Leben mit behinderten Kindern Annegret Zobel und Ilse Worm

11. November, 19.30 Uhr

Informationen und Anmeldung

Telefon (03 51) 8 49 56 79

medea-dresden@gmx.de

www.medea-dresden.de

Kunstaktionen Dresdner und Salzburger Künstler

Sechs Dresdner und fünf Salzburger Künstlerinnen und Künstler arbeiteten am Kunstprojekt „Biografischer Ausnahmezustand“. Die Dresdnerinnen und Dresdner haben vom 24. bis 26. September Gelegenheit, Aktionen unter anderem auf dem Postplatz, Theaterplatz, Albertplatz und auf der Hauptstraße zu erleben. Kulturbürgermeister Dr. Ralf Lunau eröffnet das Programm am 24. September, 20 Uhr, auf dem Postplatz.

Die Dresdner Künstlerin Claudia Reh ist die Initiatorin des Projektes, das der Frage nachgeht: „Was, wenn in unserer unmittelbaren Umgebung plötzlich nichts mehr gewiss ist oder gerade gewisser wird durch eine Erinnerung, eine Verfremdung, einen neuen Blick, ausgelöst durch eine Performance, Projektion, Sound-Irritation oder eine Installation? Jenen biografischen Ausnahmezustand, der die Suche nach dem roten Faden auch und gerade im Kontext des Heimatbegriffes initiiert, gilt es hervorzuheben und konkret zu koppeln an Örtlichkeiten in Dresden und Salzburg“. Claudia Reh und ihre Künstlerkollegen laden ein, sich auf diese Suche zu einzulassen und dabei Überraschendes zu erleben.

In der Partnerstadt Salzburg fanden die Aktionen bereits am 4. bis 5. September 2009 ein interessiertes Publikum. Dresden und Salzburg fördern das Kunstprojekt im Rahmen der Städtepartnerschaft. Die Sempereoper Dresden, die Schlösser und Gärten Dresden, die Quartier an der Frauenkirche GmbH & Co. KG, die „Haus am Zwinger“-Veranstaltungs GmbH, „Max“ Altstadt und das Salzburgmuseum unterstützen das Projekt.

Die Weißeritz verliert ihren Schrecken

In Dresden beginnt ein neues Kapitel für den Hochwasserschutz. Bürgermeister Dirk Hilbert und Norbert Ziegler, Geschäftsführer der Landestalsperrenverwaltung, führten heute symbolisch den ersten Baggerhub für eines von mehreren Hochwasserschutzvorhaben an der Vereinigten Weißeritz durch. Die Arbeiten konzentrieren sich auf einen Flussabschnitt, der etwa 100 Meter vor der Brücke Altplauen beginnt und an der Brücke Würzburger Straße endet. Ab April 2010 beginnen die Arbeiten zur Vertiefung der Fluss-Sohle von der Brücke Altplauen bis etwa 400 Meter unterhalb der Brücke Würzburger Straße. Je nach Wasserführung des Flusses sollen sie bis voraussichtlich Ende 2011 abgeschlossen sein.



SEIFERT
Immobilien GmbH & Co. KG

Poststraße 2, 01159 Dresden
Tel.: (03 51) 4 32 58-0
Fax: (03 51) 4 32 58-88

Hausverwaltung / WEG

Vermietung Ihrer Wohn- und Gewerbeobjekte

An- und Verkauf von Immobilien

e-mail: dresden@seifert-immo.de
Internet: www.seifert-immo.de

Mitglieder der Ortsbeiräte der Landeshauptstadt Dresden gewählt

Beschlüsse des Stadtrates vom 10. September 2009

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am Donnerstag, 10. September 2009 folgende Beschlüsse gefasst:

■ Besetzung der Ortsbeiräte der Landeshauptstadt Dresden
V0163/09

Der Stadtrat wählt die von den Parteien bzw. Wählervereinigungen vorgeschlagenen Mitglieder bzw. deren Stellvertreter/Stellvertreterinnen der Ortsbeiräte.

SPD	Anja Heller	Ernst Schröder
	Dr. Timm Meike	Rainer Dannenberg
FDP	Dr. Manfred Dreßler	Joachim Engelstädter
	Joachim Reißig	N.N.
Freie Bürger	Heiko Maier	Ingo Pache
NPD	Andreas Leipscher	Jens Baur

Partei/

Wählervereinigung

Mitglied

Stellvertreter/-in

■ Ortsbeirat Altstadt

Sitze: 17

CDU	Martin Adam	Andreas Voigtmann
	Thomas Fehlisch	Herbert Weimert
	Karlheinz Hauser	Rudolf Rösch
	Antje Kutzner	Dr. Joachim Teich
	Sabine Maschke	Peter Findeisen
DIE LINKE.	Rica Gottwald	Jens Gaitzsch
	Andreas Meißner	Tilo Hellmann
	Beate Koltermann	Maximilian Kretschmar
	Rainer Pietrusky	Jens König
Grüne	Peter Heinze	Heinz Kitsche
	Jürgen Dudeck	Thomas Hoegg
SPD	Axel Kuhlmann	Dr. Rudi Wünsch
	Hannelore Rollow	Sven Houska
FDP	Torsten Hilbrich	Edwin Seifert
	Hans-Dieter Tarz	Thomas Gottwald
Freie Bürger	Norbert Rost	Manfred Evens
NPD	Andreas Klose	Matthias Hahn

■ Ortsbeirat Neustadt

Sitze: 15

CDU	Gunter Thiele	Lutz Barthel
	Jörg Logé	Carol Hesselbach
	Petra Nikolov	Hedda Adam
DIE LINKE.	Andrea Müller-	Karsten Thürling
	Hutschenreuter	Kristin Hofmann
Grüne	Thomas Grundmann	Achim Wesjohann
	Marco Joneleit	Oliver Mehl
	Johannes Lichdi	Ulla Wacker
	Valentin Lippmann	Michael Ton
	Anna Catarina Mueller	Dr. Oliver Pyper
SPD	Tina Wünschmann	Michael Herrmann
	Dr. Christoph Meyer	Frank Wießner
FDP	Johanna Thoele	Mirko Sennewald
Freie Bürger	Benita Horst	Hans-Jochen Kriesel
Bürgerbündnis	Christian Hille	
	Dr. Martin Schulte-	Monika Kempka
	Wissermann	

■ Ortsbeirat Pieschen

Sitze: 15

CDU	Jochen Gottschaldt	Karsten Trompelt
	Mathias Horwath	Lars Heubner
	Dr. Rotraut Sawatzki	Angelika Liu
	Norbert Lohbreyer	Veit Böhm
DIE LINKE.	Tanja Kraska	Maurice Devantier
	Thilo Naffin	Bernd Trepte
Grüne	Henryk Burchardt	Sebastian Grützner
	Dagmar Heil	Björn Redmann
	Thomas Sawatzki	Bernd Hutschenreuther

■ Ortsbeirat Klotzsche

Sitze: 11

CDU	Heinrich-Ewald Lüers	Dr. Andreas Raichle
	Dr. Steffen Sickert	Thomas Paulus
	Rainer Pittner	Peter Heichen
	Silvana Wendt	Barbara Meyer
DIE LINKE.	Steffen Apel	Antje Feiks
	Veronika Hanusch	Heinz Geißler
Grüne	Andreas Weck-Heimann	Jens Müller
SPD	Ursula Roitsch	Rüdiger Ryssel
FDP	Katrin Säckel	Wolf-Steffen Zaunik
Freie Bürger	Gabriela Hanzsch	Franz-Josef Fischer
NPD	Matthias Reich	N.N.

■ Ortsbeirat Loschwitz

Sitze: 11

CDU	Dr. Hartmut George	Bernd Weber
	Berndt Dietze	Hendrik Odendahl
	Ralph Kühn	Bernd Habermann
	Markus Ullmann	Jens Beyer
DIE LINKE.	Hans-Jürgen Burkhardt	Karin Lange
Grüne	Dr. Wolfgang Deppe	Prof. Dr. Ralf Weber
	Cornelia Munzinger-	
	Brandt	Claudia Klinkenbusch
SPD	Otto Wenzel	Barbara Oberwelland
	Uwe Detemple	Konrad Hirsch
FDP	Dietmar Fischer	N.N.
Freie Bürger	Martin Wosnitza	Dr. Rüdiger Liebold

■ Ortsbeirat Blasewitz

Sitze: 19

CDU	Michael Heidrich	Gert Imhof
	Annegret Wagner	Christian Klein
	Bodo Kilian	Gerd Ivar Pommerening
	Walter Rogge	Johann von Keyserlingk
	Jürgen Eckoldt	Dr. Pierre Frotscher
DIE LINKE.	Andreas Atzenbeck	Dieter Hurth
	Gudrun Böhmig	Frank Urban
	Ilona Schär	Kai Geßner
	Kerstin Wagner	Sebastian Heidrich
Grüne	Reinhard Decker	Jan Schubert
	Margit Haase	Matthias Just
	Carola Kürfner	Sascha Weichert
SPD	Alexandra Kruse	Uta Hoffmann
	Christian Bösl	Alexander Zieschang
FDP	Carsten Biesok	Dr. Frank Pankotsch
	Katja Rülke	Sven Gärtner
Freie Bürger	Christian Scholz	N.N.
Bürgerbündnis	Werner Schnuppe	Ulrich Matzat
NPD	Fritjof Richter	Harald Zander

■ Ortsbeirat Leuben

Sitze: 15

CDU	Dr. Michael Olbrich	Carola Klotzsche
	Tobias Kittlick	Thomas Zillmann

	Eberhard Kunte	Sandra Krüger
	Joachim Schuster	Rudolf Lenke
	Barbara Meyer-Wyk	Andreas Hempel
DIE LINKE.	Rolf Böhme	Dr. Rainer Kempe
	Marina Brandt	Brigitte Seffner
Grüne	Gabriela Noack	Wolf Dieter Stiehl
SPD	Bernd Grützner	Silvio Zimmermann
	Siegbert Speck	Jacqueline Annett Künzel
FDP	Elke Schmitz	N.N.
	Patrick Probst	Jule Prinz
Freie Bürger	Jürgen Borisch	Beate Ahrendt
Bürgerbündnis	Klaus-Dieter Scholz	Monika Reichel
NPD	Hartmut Krien	Dieter Irmischer

■ Ortsbeirat Prohlis

Sitze: 19

CDU	Ralf Leidel	Marion Thater
	Dr. Claus-Peter Geier	Dietmar Haßler
	Heiko Thater	Carmen Hoger
	Dr. Paul Spitzer	Rosemarie Döring
	Martin Stein	Sven Marschel
DIE LINKE.	Klaus Rentsch	Mario Mühle
	Annett Adam	Eva Apfelbaum
	Ulrich Lukas	Frank Ludwig
Grüne	Dieter Werblow	Dietmar Braune
	Claudia Barthel	Rüdiger Kubsch
SPD	Norbert Martin	Dr. Hannelore Franck
	Uwe Petersen	Daniela Wange
	Dorothee Marth	Eberhard Lösch
FDP	Jens Genschmar	Alexander Mütze
	Gerhard Staudinger	Jochen Wulfkühler
	Lieselotte Gründel	Konrad Richter
Freie Bürger	Ronald Kramer	Detlev Czernotzky
Bürgerbündnis	Peter Munkelt	Sebastian Schröder
NPD	René Despang	Dietmar Grahl

■ Ortsbeirat Plauen

Sitze: 17

CDU	Dr. Christian Brendler	Henry Krause
	Thomas Lehmann	Dr. Gotthard Hansel
	Sarah Strugale	Aline Fiedler
	Christa Eppeler	Dr. Gudrun Böhm
DIE LINKE.	Gisela Clauß	Ulrich Walther
	Waldemar Peine	Uwe Dolge
	Renate Herfert	Peter Kätzel
	Gerold Wagner	Klaus Hoffmann
Grüne	Jens Georgi	Andreas Mathias
	Michael Schmelich	Dr. Anne-Katrin Olbrich
	Xaver Seitz	Helga Tauchert
SPD	Jürgen Stäbener	Heike Wieghardt
	Ingrid Buckram	Beate Mierdel
	Andreas Ernst	Caroline Hühn
FDP	Dietmar Keil	Wolfram Fuchs
	Prof. Dr. Siegbert Liebig	Martin Kiefer
Freie Bürger	Michael Hauck	N.N.

■ Ortsbeirat Cotta

Sitze: 19

CDU	Ralf Gersdorf	Denis Donath
	Annett Grundmann	Christoph Höpfner
	Dr. Sönke Wieling	Maik Peschel
	Monika Schiemann	Dr. Franz Schmidt
	Torsten Nitzsche	Alexander Löcher
	Astrid Hupka	Thomas Krause
DIE LINKE.	Uwe Baumgarten	Silvia Ahrens
	Barbara Behncke	Helga Schroeder

Grüne	Marlis Goethe	Karl-Heinz Kathert
	Gerit Thomas	Andrea Wolf
	Alexander Bigga	Bernd Lommel
SPD	Ekkehardt Müller	Uwe Tischer
	Peter May	Stefan Fraß
FDP	Jana Licht	Jörn-Torsten Verleger
	Ralf Hasselbach	Ronny Anacker
	Eric Schmiedchen	Jörg Prenzel
Freie Bürger	Carola Spranger	N.N.
Bürgerbündnis	Monika Rettich	Angelika Schitto
NPD	Elke Opitz	Hermann Grunert

■ Wahl der Vertreter/-innen für die Neubesetzung der Kommunalgemeinschaft Euroregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge e. V. V0065/09

Der Stadtrat wählt die Vertreter/-innen und Verhinderungsvertreter/-innen in die Kommunalgemeinschaft Euroregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge e. V.

	Vertreter/-in	Verhinderungsvertreter/-in
CDU-Fraktion	Ingo Flemming	Dietmar Haßler
	Sebastian Kieslich	Elke Fischer
	Joachim Stübner	Lothar Klein
	Horst Uhlig	Jan Donhauser
	Dr. Georg Böhme-Korn	Dr. Gudrun Böhm
Fraktion DIE LINKE.	Andreas Naumann	Kristin Klaudia Kaufmann
	Dr. Klaus Sühl	Tilo Kießling
	Dr. Margot Gaitzsch	Anja Apel
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Stephan Kühn	Christiane Filius-Jehne
	Torsten Schulze	Elke Zimmermann
SPD-Fraktion	Martin Bertram	Axel Bergmann
	Peter Bartels	Thomas Blümel
FDP-Fraktion	Dr. Thoralf Gebel	Burkhard Vester
	Dirk Hilbert	Rüdiger Kubsch
Bürgerbündnis/ Freie Bürger-Fraktion fraktionslos	Christoph Hille	Jan Kaboth
	Hartmut Krien	Jens Baur

■ Besetzung des Beirates „Gesunde Städte“ V0135/09

1. Der Stadtrat wählt fünf von den Fraktionen benannte Mitglieder/-innen.

CDU-Fraktion	Dr. Rotraut Sawatzki
	Silke Schöps
Fraktion DIE LINKE.	Prof. Dr. Dieter Scheuch
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Eva Kämmerer
SPD-Fraktion	Peter Bartels

2. Der Stadtrat wählt fünf von der Verwaltung vorgeschlagene sachkundige Einwohner/-innen.

■ Dr. Heinz-Werner Raske, Geschäftsleitung der Gesellschaft für Gesunde Arbeit Dresden mbH

■ Prof. Dr. Joachim Kugler, TU Dresden, Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus, Gesundheitswissenschaften/Public Health

■ Prof. Dr. Peter E.-H. Schwarz, TU Dresden, Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus, Medizinische Klinik III

■ Prof. Dr. Thorsten Wiechmann, TU Dresden, Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften, Geographie, Raumordnung

■ Stephan Koesling, Geschäftsführer der Sächsischen Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V.

3. Der Stadtrat einigt sich analog § 42 Abs. 2 SächsGemO auf fünf von der Verwaltung vorgeschlagene Vertreter/-innen projektrelevanter Geschäftsbereiche.

■ Martin Seidel, Beigeordneter für Soziales

► Seite 10

◀ Seite 9

■ Dr. Nicole Wolfram, Geschäftsbereich Soziales, Abteilungsleiterin Gesundheitsförderung und Suchtbeauftragte

■ Marion Panek, Geschäftsbereich Soziales, Sachgebietsleiterin der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen

■ Rolf Hermann, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Abteilungsleiter Stadtentwicklungsplanung

■ Claudia Kasimir-Glaeser, Geschäftsbereich Soziales, Beauftragte WHO-Projekt „Gesunde Städte“

■ Besetzung Beirat Wohnen

V0128/09

1. Der Stadtrat wählt von den Fraktionen vorgeschlagenen neun Stadträtinnen/Stadträte und deren Stellvertreterinnen/Stellvertreter für den Beirat Wohnen.

	Mitglied	Stellvertreter/-in
CDU-Fraktion	Peter Krüger Angelika Malberg Klaus Rentsch	Joachim Stübner Dr. Helfried Reuther Christa Müller
Fraktion DIE LINKE.	Kristin Klaudia Kaufmann Tilo Wirtz	Hans-Jürgen Muskulus Andreas Naumann
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Eva Jähnigen	Thomas Löser
SPD-Fraktion	Peter Bartels	Sabine Friedel
FDP-Fraktion	Jens Genschmar	Jürgen Felgner
Bürgerbündnis/ Freie Bürger-Fraktion	Anita Köhler	Franz-Josef Fischer

2. Der Stadtrat einigt sich auf die vorgeschlagenen vier nicht stimmberechtigten Mitglieder und deren Stellvertreterinnen/Stellvertreter in den Beirat Wohnen.

GAGFAH GROUP,

WOBA DRESDEN GMBH Martina Pansa,
Leiterin der Region Ost

Dr. Thomas Görgemanns
Mieterverein Dresden
und Umgebung e. V.
Dr. Matthias Wagner

Geschäftsbereich
Soziales

Martin Seidel

Petra Zschöckner

Geschäftsbereich
Stadtentwicklung

Jörn Marx

Andreas Wurff

■ Abberufung des Aufsichtsrates der Schönfeld-Weißeiger Verwaltungsgesellschaft mbH V0066/09

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden widerruft gemäß § 98 Abs. 2 SächsGemO die Bestellung der in Anlage 1 der Vorlage aufgeführten, vom Stadtrat bestimmten Mitglieder des Aufsichtsrates der Schönfeld-Weißeiger Verwaltungsgesellschaft mbH. Es wird kein neuer Aufsichtsrat für die Schönfeld-Weißeiger Verwaltungsgesellschaft mbH berufen.

2. Die Oberbürgermeisterin als gesetzliche Vertreterin der Landeshauptstadt Dresden in der Gesellschafterversammlung der Schönfeld-Weißeiger Verwaltungsgesellschaft mbH wird beauftragt und ermächtigt, die gesellschaftsrechtliche Umsetzung des Beschlusspunktes 1 zu veranlassen.

■ Wahl der Mitglieder des Stiftungsrates der „Stadtstiftung Dresdner Kreuzchor“

V0084/09

Der Stadtrat wählt für die Dauer der verbleibenden Wahlperiode des Stadtrates vier Mitglieder des Stiftungsrates, zwei Stadträtinnen/Stadträte und zwei Personen auf Vorschlag des Kreuzkantors.

	Stadträtinnen/Stadträte
CDU-Fraktion	Jan Donhauser
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Christiane Filius-Jehne
Personen auf Vorschlag des Kreuzkantors	Herr Dr. Stephan Noth Herr Dr. Peter Meis

■ Wahl der Mitglieder des Stiftungsgremiums der „Sozialstiftung der Stadt Dresden“

V0083/09

Der Stadtrat wählt für die Dauer der verbleibenden Wahlperiode des Stadtrates fünf Mitglieder des Stiftungsgremiums.

CDU-Fraktion	Angelika Malberg
Fraktion DIE LINKE.	Hans-Jürgen Muskulus
SPD-Fraktion	Richard Kaniewski
FDP-Fraktion	Jens Genschmar
Bürgerbündnis/ Freie Bürger-Fraktion	Anita Köhler

■ Wahl der Mitglieder des Stiftungsgremiums der „Sammelstiftung der Stadt Dresden“

V0140/09

Der Stadtrat wählt für die Dauer der laufenden Wahlperiode des Stadtrates drei Mitglieder des Stadtrates in das Stiftungsgremium.

CDU-Fraktion	Silke Schöps
SPD-Fraktion	Thomas Blümel
Bürgerbündnis/ Freie Bürger-Fraktion	Jan Kaboth

■ Wahl der Mitglieder des Stiftungsgremiums der Stadtwaisenhaus-Stiftung mit Eugenienstiftung

V0143/09

Der Stadtrat wählt für die Dauer der laufenden Wahlperiode des Stadtrates drei Mitglieder des Stadtrates in das Stiftungsgremium.

CDU-Fraktion	Dr. Gudrun Böhm
Fraktion DIE LINKE.	Tilo Kießling
Bürgerbündnis/ Freie Bürger-Fraktion	Franz-Josef Fischer

■ Geschäftsführervakanzen Stadtreinigung Dresden GmbH

V0132/09

Der Stadtrat beschließt:

Die Oberbürgermeisterin als Vertreterin der Landeshauptstadt Dresden in der Gesellschafterversammlung der Technische Werke Dresden GmbH beauftragt die Vertreter der Technische Werke Dresden GmbH in der Gesellschafterversammlung der Stadtreinigung Dresden GmbH, der Bestellung von Herrn Burghart Hentschel ab 1. Oktober 2009 für die Dauer von fünf Jahren zum Geschäftsführer der Stadtreinigung Dresden GmbH zuzustimmen und alle entsprechenden Veranlassungen zu treffen.

■ Bebauungsplan Nr. 352, Dresden-Weixdorf Nr. 12, Mittelschule Alte Dresdner Straße, hier: 1. Abwägungsbeschluss, 2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung

V0117/09

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Stadtrat prüft die während des beschleunigten Verfahrens nach § 13 a BauGB zum Bebauungsplan abgegebenen Stellungnahmen. Der Stadtrat beschließt über die Abwägung wie aus Anlage 1 der Vorlage ersichtlich, ausgenommen 3.2.1.

2. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass der Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan entwickelt wurde.

■ Mobilitätsticket für einkommensschwache Fahrgäste im VVO

A0061/09

Der Stadtrat beschließt:

Die Vertreterinnen und Vertreter der Landeshauptstadt Dresden in der Verbandsversammlung des VVO werden beauftragt, Tarifierhöhungen solange nicht zuzustimmen, bis im Verbandsgebiet des VVO eine angemessene Regelung für ein Mobilitätsticket für einkommensschwache Fahrgäste eingeführt worden ist. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, sich nachhaltig für eine solche Regelung und für eine Mitfinanzierung durch den Freistaat Sachsen einzusetzen.

Interkulturelle Tage in Dresden

20. 9. – 4. 10. 2009

www.dresden.de/interkulturelletage



Logo: Konzeption: Ingrid Dörmann, Gestaltung: Ingrid Dörmann, Illustration: Ingrid Dörmann, Druck: Ingrid Dörmann

Dresden.
DIEZGEHT



Dresden: Misch mit!

Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Bebauungsplan Nr. 158, Dresden-Reick Nr. 2, Wohnsiedlung Gasanstaltstraße

Beschleunigtes Verfahren, Unterrichtungs- und Äußerungsmöglichkeit für die Öffentlichkeit

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 5. Juli 2006 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V1264-SB37-06 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 158, Dresden-Reick Nr. 2, Wohnsiedlung Gasanstaltstraße, beschlossen. Der Bebauungsplan dient der Wiedernutzbarmachung von Flächen und der Nachverdichtung, demzufolge wird er

im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, ohne Aufstellung eines Umweltberichtes (§ 2 a BauGB), ohne der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind (§ 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB), und ohne zusammenfassende Erklärung nach § 10 Absatz 4 BauGB aufgestellt. Im Bebauungsplan soll eine Größe der

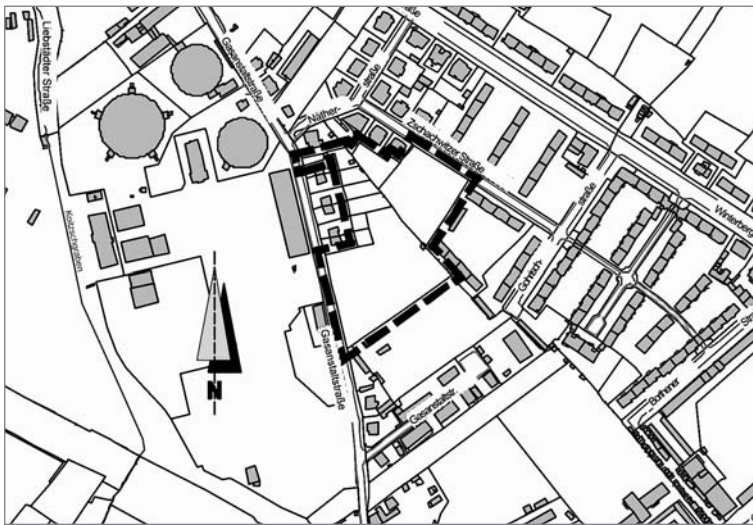
Grundfläche von insgesamt weniger als 20 000 m² festgesetzt werden. Der Schwellwert der zulässigen Grundfläche i. S. des § 19 Absatz 2 Baunutzungsverordnung von insgesamt 20 000 m² (§ 13 a Absatz 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB) wird nicht erreicht.

In Anwendung des § 13 a Absatz 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Absatz 2 Nr. 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 BauGB abgesehen.

Mit dem Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Grundlagen für „innerstädtisches Wohnen im Grünen“ mit einer spannungreichen Verbindung von Einfamilienhäusern, Stadtreihenhäusern und naturnahem Landschaftsbild unter Berücksichtigung einer städtebaulich

geordneten Entwicklung geschaffen werden. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in dem Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

Die Unterlagen, aus denen sich die Öffentlichkeit zu den Zielen und Zwecken sowie wesentlichen Auswirkungen unterrichten kann (§ 13 a Absatz 3 Nr. 2 BauGB), werden zur Einsicht vom **6. Oktober bis einschließlich 20. Oktober 2009** zu folgenden Sprechzeiten im Stadtplanungsamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 2014 (2. Obergeschoss), bereitgehalten.
Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Äußerungen können während der o. g. Frist vorgebracht werden. Sie werden im Rahmen der Auswertung aller Äußerungen überprüft und fließen dann in das weitere Bebauungsplanverfahren ein.



Bebauungsplan Nr. 158

Dresden-Reick Nr. 2
Wohnsiedlung Gasanstaltstraße

Übersichtsplan

— — — Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

(Aufstellungsbeschluss vom 5. Juli 2006)

Dresden, 16. September 2009

gez. Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Stadtrat entscheidet über die Bewerbung um die Präsidentschaft im europäischen Netzwerk POLIS

Tagesordnung des Stadtrates am 1. Oktober, 16 Uhr, im Rathaus, Rathausplatz 1

■ In öffentlicher Sitzung

1. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
2. Bericht der Oberbürgermeisterin
3. Fragestunde der Stadträtinnen und Stadträte
4. Besetzung des Jugendhilfeausschusses; Wahl der acht Mitglieder bzw. der persönlichen stellvertretenden Mitglieder entsprechend den von den Fraktionen unterbreiteten Vorschlägen nach § 42 Abs. 2 SächsGemO
5. Benennung von Beiratsmitgliedern gemäß § 8 des Gründungsvertrages der SGB II – Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Dresden
6. Besetzung der Verbandsversammlung des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen (KSV)
7. Wahl des Aufsichtsrates der Flughafen Dresden GmbH
8. Wahl des Aufsichtsrates der Mitteldeutschen Flughafen AG
9. Wahl der Vertreter/-innen der Landeshauptstadt Dresden und ihrer Stellvertreter/-innen in die Verbandsver-

10. Wahl eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin für die Oberbürgermeisterin in die Anteilseignerversammlung der Sachsen-Finanzgruppe
11. Wahl der Mitglieder des Verwaltungs-

- rates der Ostsächsischen Sparkasse Dresden
12. Änderung der Hauptsatzung zur Beschleunigung des Geschäftsganges
13. Bildung eines Ausschusses für Kindertagesstätten und Schulen
14. Übernahme der Präsidentschaft im europäischen Netzwerk POLIS und Wahl

- einer Vertreterin/eines Vertreters der Oberbürgermeisterin für die Politische Gruppe des Netzwerkes
15. Überprüfung der Stadträte auf MfS-Tätigkeit
16. Städtebauliche Überplanung
17. Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit im öffentlichen Beschaffungswesen
18. Umweltprämie für Altfahrräder
19. Bericht zum Sachstand hinsichtlich möglicher Ungleichbehandlungen bei der Bemessung der Grundsteuer in Eingemeindungsgebieten

■ In nicht öffentlicher Sitzung

20. Vergabe-Nr.: A0004/09, Instandsetzung, Modernisierung und Umbau des Kulturpalastes Dresden mit dem Hauptnutzungszweck: Konzertsaal Dresden Philharmonie und Städtische Zentralbibliothek, Art und Umfang der Leistung: Vergabe von Leistungen für Raum- und Bauakustik nach §§ 80 bis 90 HOAI Teil XI (einschließlich Erschütterungsschutz und Schallimmissionsschutz)

**RICHTIGE RICHTUNG
EINSCHLAGEN. UND
RICHTIG GUTE BÜCHER
BEI RICHT/ERS KAUFEN**

**FORSTEREISTRASSE 44
01099 DRESDEN
FON 0351-8014724
FAX 0351-8014723**

Ankündigung eines Grenztermins des Städtischen Vermessungsamtes in der Gemarkung Seidnitz

■ Empfänger: Eigentümer, Erbbauberechtigte und Nutzungsberechtigte der nachfolgend genannten Flurstücke Grenzen der Flurstücke 171/1, 174/1, 176/7 und 246/6 in der Gemeinde Dresden Gemarkung Seidnitz sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Sächsischen Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetzes bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Der Grenztermin findet am Donnerstag,

15. Oktober 2009 um 8.30 Uhr statt. Treffpunkt: Dobritzer Straße 41.

Eigentümer dieser Flurstücke sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird Ihnen der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetzes Ge-

legenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung an dem Flurstück 176/7 der Gemarkung Seidnitz.

Mit der Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden.

Wir bitten Sie, zum Grenztermin Ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevoll-

mächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen.

Wir weisen Sie vorsorglich daraufhin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder die Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Für Rückfragen steht Ihnen das Städtische Vermessungsamt Dresden unter der Rufnummer (03 51) 4 88 40 15 zur Verfügung.

Ausschreibung von Bauleistungen

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883886, Fax: 4883864

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Ersatzneubau Kindertageseinrichtung Wurzener Str. 19, Verg.-Nr.: 0064/09

d) Wurzener Str. 19, 01127 Dresden

e) **Los 4 Dach:** 1.120 m² Dampfsperre; 1.110 m² EPS-Grunddämmung; 1.010 m² EPS-Gefälledämmung; 1.120 m² PIB - Dachdichtung; 1.120 m² Bekiesung; 1 St. Dachausstieg, 1 RWA Lichtkuppel; 10 St. Kombiablauf; 87 m Fallrohre; 185 m Attikaabdeckung, Zink; 185 m Traufabdeckung, Zink; Los 8 Trockenbau: 395 m² GK Trennwände; 101 m² GK F30 Trennwände; 30 m² GK F90 Trennwände; 38 m² GK Installationswände; 4 m² GK F30 Installationswände; 393 m² GK Vorsatzschalen; 680 m² GK Unterhangdecke, glatt; 660 m² Akustik-Unterhangdecke, geputzt; 745 m² Akustik-Unterhangdecke, gelocht; Los 9 Estricharbeiten: 1710 m² Kalziumsulfatestrich als Heizestrich; 64 m² Kalziumsulfatestrich; 380 m² Zementestrich; 64 m² Wärme- und Trittschalldämmung; 1100 m² PE-Folie; 10 m Gebäudedehnfugenprofil; Los 14 Innenputz: 2000 m² Kalk-Innenputz; 1350 m² Kalkzement-Innenputz; 150 m Eckschutzwinkel; 130 m Leibung putzen; Los 16 Lüftungstechnik: 1 St. Zu- und Abluftgerät 3500 m³/h; 280 m Lüftungsleitung; 170 m² Kanal; 6 St. Dachhaube; 5 St. Einraumlüfter; 24 St. Brandschutzklappe; 14 St. Lüftungsventil; 14 St. Schlitzauslässe; 17 St. Deckenauslässe; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung mit dem Angebot ist nachzuweisen

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle

Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 4/0064/09: Beginn: 17.05.2010, Ende: 25.06.2010; 8/0064/09: Beginn: 05.07.2010, Ende: 22.10.2010; 9/0064/09: Beginn: 21.07.2010, Ende: 24.08.2010; 14/0064/09: Beginn: 07.07.2010, Ende: 17.08.2010; 16/0064/09: Beginn: 24.05.2010, Ende: 06.08.2010

i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 02.10.2009 erfolgen.

j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 4/0064/09: 19,75 EUR; 8/0064/09: 19,34 EUR; 9/0064/09: 19,55 EUR; 14/0064/09: 17,77 EUR; 16/0064/09: 14,26 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des

Verwendungszweckes an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugriffsmächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsmächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsmächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

k) Einreichungsfrist: 15.10.2009; zusätzliche Angaben: Los 4: 09.30 Uhr; Los 8: 10.00 Uhr; Los 9: 10.30 Uhr; Los 14: 11.00 Uhr; Los 16: 11.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 120020 Dresden, PF: 01001, Tel.: (0351) 4883779, Fax: 4883773, E-Mail: FHaubold@Dresden.de; persönliche Angebotsabgabe: 3.Obergeschoss, „Briefkasten VOB“ im Wartebereich vor Zimmer 3124.

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Hauptgebäude, 3. Etage, Raum 3115; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 4/0064/09: 15.10.2009, 09.30 Uhr; Los 8/0064/09: 15.10.2009, 10.00 Uhr; Los 9/0064/09: 15.10.2009, 10.30 Uhr; Los 14/0064/09: 15.10.2009, 11.00 Uhr; Los 16/0064/09: 15.10.2009, 11.30 Uhr

p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme sowie Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich eventueller Nachträge

q) gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Bei den Losen 4, 8, 9 und 14: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen bei Angebotsabgabe vorzulegen: - Bei Handwerksbetrieb: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer. - Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr). Nicht erforderlich bei: nicht



Deutsches Rotes Kreuz



Plasma spenden und gewinnen!

Eine Spende = ein Los in der **Tombola**, und das gibt's zu gewinnen:

- 1 Notebook im Wert von 1000 Euro**
- 1 Reisegutschein im Wert von 500 Euro**
- 1 Digitalkamera im Wert von 250 Euro**
- 3 Gutscheine im Wert von 100 Euro**
- 4 Gutscheine im Wert von 50 Euro und**
- 10 Gutscheine im Wert für 25 Euro**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



(Abb. ähnlich)



Institut für Transfusionsmedizin Dresden
Blasewitzer Straße 68/70
01307 Dresden
Telefon: 0351 44508-540
Kostenloses Servicetelefon:
0800 / 11 949 11
www.blutspende.de

eingetragenen Personengesellschaften und Einzelunternehmen. - Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals gegliedert nach Berufsgruppen für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation). - Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (bei Firmenneugründung Umsatz des letzten Geschäftsjahres oder geplanter Umsatz pro Jahr). - Angaben über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden Geräte und maschinelle Einrichtung - aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden. Bei Los 16: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - Bei Handwerksbetrieb: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer. - Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr). Nicht erforderlich bei: nicht eingetragenen Personengesellschaften und Einzelunternehmen. - Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals gegliedert nach Berufsgruppen für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation). - Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (bei Firmenneugründung Umsatz des letzten Geschäftsjahres oder geplanter Umsatz pro Jahr). - Aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. - Nachweis der entsprechenden aktuellen Betriebs- bzw. Berufspflichtversicherungsdeckung. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden.

- t) 23.11.2009
 u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
 v) Landesdirektion Dresden, Referat 33 - Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/8253313, Fax: 8259301, E-Mail: post@idd.sachsen.de; Auskünfte erteilen: Lose 4, 8, 9, 14; F29, Frau Wehner, Tel.: (0351) 40786703; Los 16; Voland Technologie, Herr Rühle, Tel.: (035024) 7911-0

EU-Vorinformation

I) Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Frau S. Kramp, Postfach 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4882573, Fax: (0351) 4882220, E-Mail: SKramp@Dresden.de; weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen
 I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Haupttätigkeiten: allgemeine öffentliche Verwaltung; der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

- II.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: **Schaffung Zwischenarchiv durch Sanierung eines denkmalgeschützten Speichergebäudes**
 II.2) Art des Auftrags: Bauauftrag; Hauptausführungsort: 01099 Dresden, Elisabeth-Boer-Straße; NUTS-Code: 45210000-2
 II.3) Diese Bekanntmachung betrifft eine Rahmenvereinbarung: nein
 II.4) Beschreibung der Art und des Umfangs der Bauleistungen: Schaffung eines Zwischenarchivs als Ergänzung zum Stadtarchiv durch Sanierung eines denkmalgeschützten Speichergebäudes; geschätzter Wert der Bauleistungen ohne MwSt.: 6600000,00 EUR

- II.6) Beginn der Bauarbeiten: 01.01.2010; Abschluss der Bauarbeiten: 01.08.2011
 II.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein

- II.8) Sonstige Informationen: Sanierung eines ehemaligen Getreidespeichers zur Herrichtung eines Zwischenarchivs als Ergänzung zum Stadtarchiv Dresden; Gebäudegrundfläche ca. 1.122 m²; Bruttorauminhalt ca. 24.570 m³; Bruttogeschossfläche ca. 8.048 m²; Archiv-Nutzfläche ca. 6.086 m²; 7 Gebäudegeschossebenen

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

- III.1.1) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: Losausschreibungen gemäß VOB

III.2.1) Vorbehaltene Aufträge: nein

VI) Zusätzliche Informationen

- VI.1) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein
 VI.4) Tag der Absendung dieser Vorinformation: 10.09.2009
 A) Anhang A: sonstige Adressen und Kontaktstellen
 B) Anhang B: Angaben zu den Losen; diese EU-Vorinformation ist im Internet unter der Adresse www.vergabe24.de bis zum 18.09.2010 einsehbar.

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883886, Fax: 4883864, E-Mail: YLanger@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Ersatzneubau Kindertageseinrichtung Schnorrstr. 50, Verg.-Nr.: 0156/09

- d) Schnorrstr. 50, 01069 Dresden
 e) **Los 1 Teilabbruch/ Asbest:** Teilabbruch des Raumzellegebäudes, das massive UG bleibt erhalten; EG, 1.OG, 2.OG sind mit Asbest und anderen Gefahrstoffen belastet - es kommen nur fach-/sachkundige Firmen gemäß GefstoffV in Betracht, - Sach- und Fachkundigkeit gemäß GefstoffV, Berechtigung zur Entsorgung gefährlicher Stoffe. Abbruchinhalt EG, 1.OG, 2.OG 3.322 m³ umb. Raum; Fassadenbekleidung Alu/gedämmt 665 m²; Fassadenbekleidung Asbest 665 m²; innere Bekleidungen Asbest 2.380 m²; Einhausung Gebäude wegen Asbest 1.750 m²; Gebäudesicherung UG, EG mit Jochkonstruktionen je 324 m²; Stahlbeton- Kassettendecken, Dachkassettendecken 1.011 m²; Demontage Formstahl 33 t; Demontage HLS, Elektro komplett im EG, 1. OG, 2. OG; Los 2 tiefbautechnische Erschließung; Erdarbeiten; Aushub und Verfüllung SW/RW/MW - Kanal/Trinkwasserleitung, Eit und Telekom, FW-Kanal 650 m³; Ersatzmassen einbauen 1670 m³; Verdrängungsmassen abfahren 1670 m³; Kies für Kanalbau 250 m³; Baugrubenaushub Fettabscheideranlage/MW - Doppelpumpstation/Schutzbauwerk FW-Kanal 700 m³; Rohrgrabenverbau 850 m²; Baugrubenverbau Schutzbauwerk (Spezialverbau) 230 m²; SW/RW/MW-Kanal DN 100/DN 150/DN 200 PP-Kanalrohr 130 m; SW/RW/SW - Schächte 8 St. Drainageleitung DN 125 + 60 m; Kontrollschächte 4 St. Fettabscheideranlage NG 2 und Kontrollschacht 1 St. MW-Doppelpumpstation 1 St. Schutzbauwerk aus Stahlbetonfertigteilen; (L = 12 m/B = 6 m/H = 2,5 m) 1 St. Abbruch Betonfläche 110 m²; Abbruch und Neubau Gehweg (Natursteinplatten) 15 m²; Abbruch und Neubau Straßenbefestigung; (Kupferschlackepflaster) 20 m²; Baustraße 900 m²; Abbruch FW-Kanal (300 m³/35 m³) 50 m; Abbruch Fettabscheideranlage (130 m³/10 m³) 1 St.; Abbruch vorh. Betonfertigteilschächte 10 m³; Abbruch SW-Kanal 390 m³; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung mit dem Angebot ist nachzuweisen
 f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
 g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0156/09: Ausführungsfristen bei loserweiser Vergabe: 1/0156/09:

Blaurock & Nuglich

Strategisches Marketing . Public Relations

Klassische Werbung . Neue Medien

www.blaurock-nuglich.de

- Beginn: 04.01.2010, Ende: 12.03.2010; 2/0156/09: Beginn: 30.11.2009, Ende: 05.03.2010
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: SDV AG Sächsischer Ausschreibungsdienst, Vergabeunterlagen LV, Tharandter Straße 23 - 33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 28.09.2009; digital einsehbar: ja; internetabrufbar unter: www.vergabe24.de
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 1/0156/09: 24,31 EUR; 2/0156/09: 21,18 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes #/0156/09 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 1/0156/09: 17,85 EUR; 2/0156/09: 11,90 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 12.10.2009; zusätzliche Angaben: Los 1: 10.00 Uhr; Los 2: 09.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883778, Fax: 4883773, E-Mail: CGuehne@Dresden.de; persönliche Angebotsabgabe: Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, 3. Obergeschoss, „Briefkasten VOB“ im Wartebereich vor Zimmer 3115
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Hauptgebäude, 3. Etage, Raum 3115; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: bei Gesamtvergabe Los /0156/09: Los 1/0156/09: 12.10.2009, 10.00 Uhr; Los 2/0156/09: 12.10.2009, 09.30 Uhr
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen bei Angebotsabgabe der Vergabestelle vorzulegen: - Bei Handwerksbetrieb: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer. - Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr). Nicht erforderlich bei: nicht eingetragenen Personengesellschaften und Einzelunternehmen. - Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals gegliedert nach Berufsgruppen für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation). - Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (bei Firmenneugründung Umsatz des letzten Geschäftsjahres oder geplanter Umsatz pro Jahr). - Angaben über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden Geräte und maschinelle Einrichtung - aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden. Für Los 1 sind folgende zusätzliche Nachweise erforderlich: - Entsorgungskonzept - Sach- und Fachkundigkeit gemäß GefStoffV, Berechtigung zur Entsorgung gefährlicher Stoffe. Für Los 2 ist der Nachweis der Zulassung laut Unternehmerzulassungsliste der Stadtentwässerung zu erbringen.
- t) 23.11.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33 - Gewerbeamt, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/8253313, Fax: 8259301, E-Mail: post@lidd.sachsen.de; Auskünfte erteilen: Los 1: AB Fischer & Meyer, Herr Fischer, Tel.: (0351) 4716329; Los 2: IB Köhler & Partner, Herr Schmidt, Tel.: (035206) 23635
- a) Landeshauptstadt Dresden; Schulverwaltungsamt, c/o STESAD GmbH, Königsbrücker Straße 17, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 494730, Fax: 4947360, E-Mail: info@stesad.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Modernisierung 75. Grundschule**
- d) Dresden-Leutewitz, Warthaer Straße 60, 01157 Dresden
- e) **Los 17 - Tischlerarbeiten II (Innentüren, Faltwand):** Feuer- und Schallschutztüren aus Holz bis 113,5 x 213,5 cm mit Holzumfangszarge und bauaufsichtlicher Zulassung (ca. 65 Stück); Holz-Innentüren ohne Anforderungen 88,5 x 201 cm (ca. 6 Stück); Feuchtraumtüren bis 88,5 x 213,5 cm (ca. 16 Stück); Holz-Schiebetür vor der Wand 113,5 x 213,5 cm ca. 1 Stück; überhöhter Spiegel oben Bandseite 550 mm als stumpfes Querstück bis 113,5 cm breit (ca. 26 Stück); Türstopper Wand- und Bodenmontage (ca. 60 Stück); profilierter Holzhandlauf Treppe 50 x 50 mm (ca. 10 lfd. m); runder Holzhandlauf Treppe/Podest 42 mm (ca. 30 lfd. m); mobile, schienengeführte, verfahrbare, schalldämmende Trennwandanlage 13.200 x 2.900 mm (ca. 1 Stück); Schieberolladenanlage, elektromotorisch, 4520 x 1120 mm, mit zwei Stück Türblättern aus Holz (ca. 1 Stück); Bodentreppe F 30 in Deckenluke 110 x 60 cm mit Zertifikat (ca. 1 Stück); Los 17.1 - Sporthallen-Holzprallwand: Sporthallen-Holzprallwand mit Paneel-Wandbekleidung (ca. 80 m² für 60 % Kraftabbau, ca. 160 m² ohne Kraftabbau); Wandnischen in Holzprallwand T x B 190 x 4400 mm (ca. 3 Stück); Herstellen von Ausschnitten in Holzprallwand (ca. 5 Stück); Sporthallen-Türelement 2-flgl. 202 x 240 cm (ca. 1 Stück); Sporthallen-Türelement T 30, 2-flgl., 202 x 240 cm (ca. 1 Stück); Sporthallen-Türelement 1-flgl., 113,5 x 226 cm (ca. 1 Stück); ballwurfsichere Festverglasung F 90, 99 x 146 cm (ca. 1 Stück);
- Los 18 - Malerarbeiten:** Schutzabdeckung Fenster, Türen, Bodenbeläge, Treppenbeläge, Wandbeläge (ca. 4.700 m²); Öl- und Flocksockelbeschichtung entfernen und entsorgen; Entsorgungskonzept (ca. 500 m²); Innenwand Teil- und Vollspachtelung (ca. 2.400 m²); Dispersionsbeschichtung Putz- und Trockenbauwände hell getönt (ca. 6.400 m²); Dispersionsbeschichtung Putz- und GK-Decke (ca. 1.100 m²); Dispersionsbeschichtung Treppenhauswände, Treppen- und Podestuntersichten bis 5,00 m hoch (ca. 590 m²); Abschlussstrich 3-reihig (ca. 70 lfd. m); Schablone einfarbig (ca. 55 lfd. m); Beschichtung Betonfußböden (ca. 170 m²); Beschichtung Metalltüren, -Geländer, -Treppen (ca. 115 m²); Beschichtung Projektionsfläche (ca. 56 m²); Folgebeschichtung Fensterrahmen Alu pulverbeschichtet mit Alkydharzlack; Abwicklung der Pfosten-Riegel-Profile bis 400 mm; kleinteilige Sprossenfelder (ca. 105 lfd. m);
- Los 20 - Fliesen- und Plattenarbeiten:** Voranstrich Kunstharzdispersion Wand/Boden (ca. 720 m²); Untergrund abdichten Beanspruchungsgruppe 0, A 01 und A 2 (ca. 720 m²); Steinzeug-Wandfliese 5/5 cm mit Netzverklebung auf Putz- und GK-Wand (ca. 570 m²); Bordüre 5/5 cm ein- und dreifarbig (ca. 170 lfd. m); Feinsteinzeug-Bodenfliese 20/20cm R10/A (ca. 200 m²), chemisch beständige Feinsteinzeug-Bodenfliese 20/20 cm R10/A (ca. 20 m²); Hohlkehlfliese 20/9 cm liegend verlegt (ca. 290 lfd. m); Sockelfliese 20/10 cm (ca. 45 lfd. m);
- Wandspiegel als Feuchtraumspiegel in die Fliesen eingelassen 2,30 x 1,00 m; 0,80 x 1,00 m; 0,60 x 1,00 m (ca. 19 Stück); Reparatur historischer Bodenbelag Feinsteinzeugfliese ca. 17/17 cm ein- und mehrfarbig, Oberfläche geriffelt in den Fluren im Erdgeschoss inkl. komplette Erneuerung Sockelfliese ca. 17/10 cm, Farbe auf Bodenfliese abgestimmt inkl. Tiefenreinigung und Schutzbelag (Gesamtfläche ca. 120 m², Reparaturfläche ca. 12 m², Sockelfliese ca. 115 lfd. m); Treppenbelag Tritt- und Setzstufen 6 STG 15,5/29cm aus Granit R 10 im Dickbett, Lauffbreite 2,40 m (ca. 15 lfd. m), Stehsockel Granit 29/10cm (ca. 12 lfd. m), Sauberlauf aus Ripsleisten im Alu-Profil inkl. Einfassrahmen aus Edelstahl (ca. 5 m²); Zuschlagskriterien: Preis, Fachkundenachweise, Referenzen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 75GS-Los 17: Beginn: 15.02.2010, Ende: 28.05.2010; 75GS-Los 17.1: Beginn: 06.04.2010, Ende: 30.04.2010; 75GS-Los 18: Beginn: 18.01.2010, Ende: 28.05.2010; 75GS-Los 20: Beginn: 01.02.2010, Ende: 21.05.2010
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 16.10.2009, 20.00 Uhr erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 75GS_Los 17: 17,95 EUR; 75GS_Los 17.1: 13,01 EUR; 75GS_Los 18: 13,33 EUR; 75GS_Los 20: 13,66 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 75GS_Los ## an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag

- wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 20.10.2009, bis Eröffnungstermin Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: STESAD GmbH, Projektmanagement, Königsbrücker Straße 17, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 494730, Fax: 4947360, E-Mail: info@stesad.de
- m) Deutsch
- n) Bieter oder deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: STESAD GmbH, Königsbrücker Str. 17, 01099 Dresden; 2. Obergeschoss; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los /75GS-Los 17: 20.10.2009, 13.00 Uhr; Los /75GS-Los 17.1: 20.10.2009, 13.30 Uhr; Los /75GS-Los 18: 20.10.2009, 14.00 Uhr; Los /75GS-Los 20: 20.10.2009, 14.30 Uhr
- p) 3 % der Abrechnungssumme für Mängelansprüche
- q) VOB/B
- r) gesamtschuldnerisch haftend
- s) Abgabe der Eignungsnachweis gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis g bzw. VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 2; Zuverlässigkeit gemäß VOB/A § 8 Nr. 5 Abs. 2 nur nach Aufforderung der Vergabestelle/Planungsbüro innerhalb der vorgegebenen Frist von Bietern in der engeren Wahl
- t) 23.11.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, Staufenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 825-3412/13, Fax: 825-9301, E-Mail: post@lidd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: Architekturbüro Heike Böttcher, Herr Stumme; Kiefernstraße 3, 01097 Dresden, Tel.: (0351) 8588689; Fax: (0351) 8588688, E-Mail: heike.boettcher@t-online.de

EU-Vergabebekanntmachung

I) Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Herr Fritsche, Postfach 120020, 01001 Dresden, BR Deutschland, Tel.-Nr.: +49 351 4883871, Fax: +49 351 4883805, E-Mail: dfritsche@dresden.de; weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung; der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: **Neubau der 62. Grundschule mit Einfeldsporthalle**

- II.1.2) Art des Auftrags: Bauleistung: Ausführung; Hauptausführungsort: 01326 Dresden, Winzerstr.8; NUTS-Code:DED21
- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend;
- II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Los 10 Trockenbauarbeiten; Los 12 Estricharbeiten; Los 17 Tischlerarbeiten Innentüren II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45210000; 45214200
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein
- II.1.8) Aufteilung in Lose: ja; Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Anhang B - Angaben zu den Losen II.2.2) Optionen: nein II.3); Beginn der Auftragsausführung: siehe Anhang B; Ende der Auftragsausführung: siehe Anhang B

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information III.1)

Bedingungen für den Auftrag

- III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen siehe Verdingungsunterlagen
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein
- III.2) Teilnahmebedingungen
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Anlage zu Punkt 3.2“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung

des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Anlage zu Punkt 3.2“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe III.2.1

- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe III.2.1 III.2.4) Vorbehaltenen Aufträge: nein

- III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

- III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein

IV) Verfahren

- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

- IV.1.1) Bewerber bereits ausgewählt: nein

- IV.1.3) Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein

- IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis

- IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

- IV.3) Verwaltungsinformationen

- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 0022/09 6.Paket - Lose 10,12,17

- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja: Vorinformation

- IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 29.09.2009; Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja; gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 0022/09_Los 10: 18,74 EUR; 0022/09_Los 12: 14,28 EUR; 0022/09_Los 17: 14,97 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0022/09_Los## an die unter A.II) angegebene Adresse.

Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210

- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 12.10.2009, Los 10 - 10.30 Uhr; Los 12 - 11.00 Uhr; Los 17 - 13.00 Uhr

- IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 18.12.2009

- IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: siehe Anhang B; Ort: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, 3. Etage, Zimmer 3115; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: Bieter und deren Bevollmächtigte

VI) Zusätzliche Informationen

- VI.1) Dauerauftrag: nein VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: ja; es handelt sich um folgendes Vorhaben und/oder Programm: Zuwendungen des Freistaates Sachsen aus Fonds öffentlicher Träger

- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Deutschland, Tel.-Nr.: +49 341 9771040, Fax: +49 341 9771049

- VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Postfach 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.-Nr.: +49 351 4883798, Fax: +49 351 488 3773, E-Mail: AWohl-fahrt@dresden.de

- VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 15.09.2009

A) Anhang A: sonstige Adressen und Kontaktstellen

- A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Architekturbüro Raum und Bau GmbH, Hr. Schlotter, Leipziger Str. 58, 01127 Dresden, Deutschland, Tel.-Nr.: +49 351

PROFIDATA

LOHN- UND
GEHALTSSERVICE

ProfiData bietet einen preiswerten Komplettservice rund um die Lohn- und Gehaltsabrechnung auf der Basis zertifizierter Software.

Unsere langjährige Erfahrung, nachgewiesene Qualität und Zuverlässigkeit garantieren Ihnen die nötige Sicherheit als Partner der Personalabrechnung. Gemeinsam mit unseren Partnern gewährleisten wir die ständige Aktualität der Software. Unser Leistungsspektrum deckt sämtliche Bereiche von der Lohn- bzw. Gehaltsabrechnung über vielfältige Auswertungen, ein umfangreiches Bescheinigungswesen bis hin zum maschinellen Anschluss an Ihre Finanzbuchhaltung ab. Bei Bedarf können Sie auch Online auf Ihre Daten zugreifen. Dank unserer Erfahrungen können wir Ihnen ein günstiges Preis-/Leistungsverhältnis anbieten.

Testen Sie uns: www.profidata-dresden.de

8412250, Fax: +49 351 8412252, E-Mail: as@raumundbau.de, Internet-Adresse (URL): www.raumundbau.de

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen versendet werden (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, D, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de; digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.vergabe24.de

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben (VOB), Herr Wohlfahrt, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.-Nr.: +49 351 4883798, Fax: +49 351 4883773, E-Mail: AWohlfahrt@dresden.de B) Anhang B: Angaben zu den Losen; LOS Nr.: 10 - Trockenbauarbeiten; 1) Kurze Beschreibung: 540 m² GK-Montagewände CW 75/125; 185 m² GK-Montagewände CW 100/150; 420 m² GK Montagewände F30; 2.850 m² Sonderspachtelung Platten Q3; 750 m² GK-Decken, abgehängt; 1.950 m² GK-Lochplattendecke; 1.300 m Deckenfries; 1.500 m² freistehende Vorsatzschale/Schachtwände; 3.700 m² Spachtelung Betonwand, vollflächig; 2) CPV: 45324000; 3) Menge oder Umfang: siehe 1); 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 04.01.2010; Ende: 14.05.2010; 5) Weitere Angaben: Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote: 12.10.2009, 10.30 Uhr; LOS Nr.: 12 - Estricharbeiten; 1) Kurze Beschreibung: 1.030 m² Abdichtung V60S4+Al; 3.600 m² Trennschicht PE-Folie; 230 m² Wärmedämmung XPS; 830 m² Wärmedämmung EPS; 2.700 m² Trittschalldämmung; 2.660 m² Zementestrich; 410 m² Zementheizestrich; 2) CPV: 45262320; 3) Menge oder Umfang: siehe 1); 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 04.01.2010; Ende: 30.04.2010; 5) Weitere Angaben: Zeitpunkt der Eröffnung

der Angebote: 12.10.2009, 11.00 Uhr; LOS Nr.: 17 - Tischlerarbeiten Innentüren; 1) Kurze Beschreibung: 35 Stck. Holztür mit Stahlzarge T30-RS; 47 Stck. Holztür mit Stahlzarge, dicht schließend; 4 Stck. Feuerschutzschiebetore, T30; 13 Stck. Motiv-Türdrucke, Hochdrucklaminat; 2) CPV: 45421000; 3) Menge oder Umfang: siehe 1); 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 04.01.2010; Ende: 09.07.2010; 5) Weitere Angaben: Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote: 12.10.2009, 13.00 Uhr

Vergebene Aufträge (nationale Verfahren)

- Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit, Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt, Industriestr. 40, 01129 Dresden, Tel.: (0351) 8561311
Gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe
Hauptausführungsort: 01129 Dresden
Auftragsgegenstand: 0069/09 Los 11.2 Metallbau/Innentüren Zeitraum: 36. KW 2009 - 30. KW 2010
Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Los 11.2: Metallbau Papendick, Am Anger 1a, 09600 Wegefarth
Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 18.10.2009 einsehbar.
- Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit, Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt, Industriestr. 40, 01129 Dresden, Tel.: (0351) 8561311
Gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe
Hauptausführungsort: 01129 Dresden
Auftragsgegenstand: 0069/09 Los 5 Fenster und Außentüren, Zeitraum Ausführung: 35. KW 2009 - 30. KW 2010; Los 6 Dachdeckerarbeiten, Zeitraum Ausführung: 35. KW 2009 - 30. KW 2010; Los 7 Trockenbauarbeiten, Zeitraum Ausführung: 35. KW 2009 - 30. KW 2010; Los 9 Innentüren, Zeitraum Ausführung: 36. KW 2009 - 30. KW 2010
Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Los 5: Rachel & Neubarth, Am Schwarzberg 5, 01920 Elstra; Los 6: Dachdeckermeister Claus Dittrich, Industriestr. 22/24, 01129 Dresden; Los 7: Berger Bau- und Fassadenbetrieb, Grenzstr. 9, 01640 Coswig; Los 9: Ohning & Co. Innenausbau GmbH, Hofmühlenstr. 18, 01187 Dresden
Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 18.10.2009 einsehbar.
- Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb, Freiburger Straße 31, 01067 Dres-

den, Tel.: (0351) 4881685, Fax: (0351) 4881683, E-Mail: ALippisch@Dresden.de;
Gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01067 Dresden;
Auftragsgegenstand: Vorbereitende Leistungen für die Errichtung des „Trimm-Dich-Parcours“ Zeitraum: 10.08.2009 bis 10.09.2009; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Tschierschke Garten- und Landschaftsbau GmbH, Grenzstr. 9, 01109 Dresden.
Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 18.10.2009 einsehbar.

- Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 4881725, Fax: (0351) 4884374, E-Mail: RGAertner@dresden.de
Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung
Hauptausführungsort: 01069 Dresden
Auftragsgegenstand: Lärmsanierung Uhlandstraße von Strehleener Str. bis Schnorrstr. Zeitraum: 21.09.2009 bis 06.11.2009
Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Bietergemeinschaft: Sächsische Straßen- und Tiefbaugesellschaft mbH (Dresdner Landstr. 1, 01728 Bannewitz) und Swietelsky Baugesellschaft mbH (Leipziger Str. 40, 01662 Meißen).
Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 18.10.2009 einsehbar.
- Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 4947363
Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung
Hauptausführungsort: 01127 Dresden
Auftragsgegenstand: Um- und Neugestaltung Alexander-Puschkin-Platz, Zeitraum: 21.09.2009 bis 15.12.2009
Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Faber GmbH & Co Bauunternehmung KG, Steinbruchweg 2, 01723 Wildruff
Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 18.10.2009 einsehbar.
- Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 4881725, Fax: (0351) 4884374, E-Mail: RGAertner@dresden.de
Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung
Hauptausführungsort: 01129 Dresden
Auftragsgegenstand: Straßenbau an Kopernikusstraße von Trobischstraße bis Aachener Straße, Zeitraum: 19.10.2009 bis 07.11.2009
Name und Sitz des beauftragten Unter-
- nehmens: Eurovia Verkehrsbau Union GmbH (Niederlassung Dresden), Bamberger Str. 4-6, 01187 Dresden
Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 18.10.2009 einsehbar.
- Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 4881725, Fax: (0351) 4884374, E-Mail: RGAertner@dresden.de
Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung
Hauptausführungsort: 01069 Dresden
Auftragsgegenstand: Lärmschutzsanie rung Blochmannstr. von Pillnitzer Str. bis Ende (Grunaer Str.); Zeitraum: 24.09.2009 bis 12.12.2009
Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Wolf & Müller GmbH & Co. KG, Dreschhäuser 5, 01159 Dresden.
Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 18.10.2009 einsehbar.
- Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 4884113
Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung
Hauptausführungsort: 01159 Dresden
Auftragsgegenstand: Los 09: Tischlerarbeiten Fenster Zeitraum: 07/2009 bis 10/2009
Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Bauelemente & Montagebetrieb Schneider, An der Linde 6, 01561 Priestewitz, OT Baselitz
Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 18.10.2009 einsehbar.
- Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Umweltamt, Grunaer Straße 2, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 4886232, Fax: (0351) 4886209, E-Mail: HHeiser@Dresden.DE
Gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe
Hauptausführungsort: 01159 Dresden
Auftragsgegenstand: Entsorgung von teerhaltigen Abfällen; Zeitraum: 25.05.2009 bis 29.05.2009
Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: BAUER Umwelt GmbH, Niederlassung Ost, Haßlau 16b, 04741 Roßwein
Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 18.10.2009 einsehbar.
- Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Eigenbetrieb Sportstätten und Bäderbetrieb, Freiburger Str. 31, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 4881674, Fax: 4881683, E-Mail: AClaus-Kaiser@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Aus-

Berufskraftfahrer - Weiterbildung

LKW und Bus

Thema 1 bis 5 als Wochenlehrgang oder Samstags
preiswert und kompetent

**VERKEHRSINSTITUT
SACHSEN GMBH**

Breitscheidstraße 45 / 47
01156 Dresden / Cossebaude
www.vki-sachsen.de
kontakt@vki-sachsen.de
Tel. 0351-4522460

- schreibung; Hauptausführungsort: 01307 Dresden; Auftragsgegenstand: Umbau Tennensportplatz in einen Kunstrasenplatz; Errichtung einer Flutlichtanlage und eines Ballfangzaunes; Zeitraum: 01.09.2009 bis 30.10.2009; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Saule Dresden GmbH, Lugbergblick 7 b, 01259 Dresden. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 18.10.2009 einsehbar.
11. Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Lingnerallee 3, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 4883857, Fax: 4883804, E-Mail: CKlotzsche@Dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung; Hauptausführungsort: 01099 Dresden; Auftragsgegenstand: Los 2 - Rohbau, Zeitraum: 18.08.2009 bis 31.03.2010; Los 3 - Heizung-, Lüftung-, Sanitärinstallation, Zeitraum: 19.10.2009 bis 18.05.2010; Los 4 - Elektroarbeiten, Zeitraum: 01.09.2009 bis 30.06.2010; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Los 2 Rohbau: Lattermann Bau GmbH, Ockerwitzer Allee 110, 01156 Dresden; Los 3 Heizung-, Lüftung-, Sanitärinstallation: Firma Wolfgang Lehmann GmbH, Hellendorfer Str. 34, 01816 Bad Gottleuba; Los 4 Elektroarbeiten: Elektroanlagen Schubert, Oberposta 63a, 01796 Pirna. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 18.10.2009 einsehbar.
12. Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit, Städtisches Klinikum Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 4884804113; gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung; Hauptausführungsort: 01159 Dresden; Auftragsgegenstand: Los 3 Stahlbauarbeiten - Zeitraum: 07/2009 bis 10/2009; Los 4 Dachdecker-/Klempnerarbeiten - Zeitraum: 07/2009 bis 12/2009; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Los 3 Stahlbauarbeiten: Schmiede- und Metallbau Ulm, Bergener Ring 31, 01458 Ottendorf-Okrilla; Los 4 Dachdecker-/Klempnerarbeiten: Meisterdach und Fassadenbau GmbH, Dresdner Str. 33a, 01909 Großharthau; diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 18.10.2009 einsehbar.
13. Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb, Freiburger Straße 31, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 4881679, Fax: (0351) 4881683, E-Mail: VWinkler1@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01067 Dresden; Auftragsgegenstand: Abbruch eines RE-64-Gebäudes, einer Trafostation, einer Zambonigarage und eines Raumzellencontainers an der Eisschnelllaufbahn im Sportpark Ostra, Zeitraum: 13.07.2009 bis 30.09.2009; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: DT Abbruch und Tiefbau GmbH Dresden, Messering 9, 01067 Dresden; diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 18.10.2009 einsehbar.
14. Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Grunaer Str. 2, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 4887148, Fax: 4884887153, E-Mail: AHenning@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung; Hauptausführungsort: 01157 Dresden; Auftragsgegenstand: Garten- und Landschaftsbau - Zeitraum 24.08.2009 bis 16.11.2009; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: LLB GmbH Dresden, Lockwitzgrund 29 b, 01257 Dresden. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 18.10.2009 einsehbar.
15. Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Grunaer Straße 2, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 4883779, Fax: (0351) 4883773, E-Mail: AHenning@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01159 Dresden; Auftragsgegenstand: Garten- und Landschaftsbau, Zeitraum 17.08.2009 bis 30.10.2009; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Technische Spielplatzreinigung und Wartung Uwe Bibow, Hauptstr. 25, 01561 Blochwitz. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 18.10.2009 einsehbar.
16. Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Lingnerallee 3, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 4883302, Fax: (0351) 4883864, E-Mail: Tbaer@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung; Hauptausführungsort: 01159 Dresden; Auftragsgegenstand: Los 1 Bauhauptleistung - Zeitraum: 18.08.2009 bis 31.05.2010, Los 7 Tischlerarbeiten - Zeitraum: 18.08.2009 bis 31.05.2010, Los 12 Tiefbau und Entwässerungskanalarbeiten - Zeitraum: 18.08.2009 bis 31.05.2010; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Los 1: Bauhof Ilkendorf GmbH, OT Ilkendorf, Nr. 1, 01683 Nossen, Los 7: Brückner Tischlerei GmbH & Co. KG, Potthoffstr. 3, 01159 Dresden, Los 12: Bauhof Ilkendorf GmbH, OT Ilkendorf, Nr. 1, 01683 Nossen; diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 18.10.2009 einsehbar.
17. Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Umweltamt, Grunaer Straße 2, 01169 Dresden, Tel.: (0351) 4886232, Fax: (0351) 4886209, E-Mail: HHeiser@Dresden.DE; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01159 Dresden; Auftragsgegenstand: Los 1: Entsorgung kontaminierter Steine und Erde, Zeitraum: 14.09.2009 bis 30.10.2009, Los 2: Tiefenabbruch Flurstücke 318 und 341/4, Zeitraum: 14.09.2009 bis 30.10.2009; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Los 1: Wilhelm Faber GmbH & Co. Bauunternehmung KG, Steinbruchweg 2, 01723 Wilsdruff, Los 2: Julius Margutsch, Erd-, Tief- und Straßenbau, Schellermühlenweg 2a, 01773 Altenberg; diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 18.10.2009 einsehbar.
18. Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Umweltamt, Grunaer Straße 2, 01169 Dresden, Tel.: (0351) 4886232, Fax: (0351) 4886209, E-Mail: HHeiser@Dresden.DE; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01159 Dresden; Auftragsgegenstand: Rückbau Flächenversiegelung, Garagen und Werkstätten, Zeitraum: 29.07.2009 bis 14.08.2009; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Julius Margutsch Erd-, Tief- und Straßenbau, Schellermühlenweg 2a, 01773 Schellerhau; diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 18.10.2009 einsehbar.

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de
Herausgeberin

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 24 35/26 81
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Kai Schulz (verantwortlich)
Heike Großmann (stellvertretend)
Sylvia Siebert, Marion Mohaupt, Jörg Matzdorff
Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen
SDV Verlags GmbH, Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Geschäftsführer:
Christoph Deutsch (verantwortlich)
Telefon (03 51) 45 68 01 11
Telefax (03 51) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@sdv.de
www.sdv.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Straße 23–27, 01159 Dresden
Daniela Hantschack, Telefon (03 51) 4 20 31 83
Telefax (03 51) 4 20 31 86,
E-Mail daniela.hantschack@sdv.de


Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH
Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleos

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

 **Reisswolf Sachsen**
Fischweg 14a
09114 Chemnitz
Telefon: 03 71-45 85 66 80

Ihr sicherer Partner für:



▶ **Aktenvernichtung**
▶ **Datenträgervernichtung**
▶ **Akteneinlagerung**



www.reisswolf-sachsen-thueringen.de



Die Schlapphüte

mit Manfred Breschke
und Thomas Schuch

Sonderpreis für alle Leser des Dresdner Amtsblattes!
Gegen Vorlage dieser Anzeige (gilt für 2 Personen) bezahlen Sie nur 10 statt 15 Euro.
Der Sonderpreis gilt für die Vorstellungen des Programms am 6., 7. und 8. Oktober 2009.



**DRESDNER
KABARETT** | **BRESCHKE
& SCHUCH**

Wettiner Platz 10 · (Eingang Jahnstraße) · 01067 Dresden
Karten & Infos (03 51) 4 90 40 09 · www.kabarett-breschke-schuch.de

DRESDEN KOMPAKT

Ganz Dresden im Taschenformat



- » Informativ, umfassend,
und lesenswert
- » Im Januar wieder in
Ihrem Briefkasten



www.sdv.de



Ihr Informationsprogramm in Bussen und Bahnen der DVB



Der moderne Werbeträger im Großraum Dresden

Tipps und Trends aus der Region
Kompakte Informationen
Kurzweilige Unterhaltung
Service für Fahrgäste



Wir bewegen Ihre Werbung. Rufen Sie uns an.
Telefon 0351 / 8000 410

www.format-media.com



www.infahrt.info



www.elbtv.de

